

punkt 3



**Noch bis 31. Dezember
S-Bahn-Abo empfehlen
und Prämie sichern**

Höchste Zeit die VBB-Umweltkarte
im Abonnement zu beantragen.
Nur noch für wenige Tage bedankt
sich die S-Bahn Berlin bei den
Werbern mit Einkaufsgutscheinen
im Wert von 40 Euro.

→ Seiten 6/7



**Keine Ausgabe
verpassen mit dem
punkt 3-Jahreskalender**

punkt 3 wünscht allen Leserinnen
und Lesern schöne Feiertage und
ein frohes neues Jahr 2014.
Als kleines Präsent liegt dieser
Ausgabe ein Kalender mit allen
Erscheinungsterminen im kommen-
den Jahr bei.

www.punkt3.de // m.punkt3.de



FOTO: LANDKREIS TELTOW-FLÄMING SACHGEBIET TOURISMUS

Winterwunderland Brandenburg ist schneesicher

Nur 45 Minuten bis ins Skigebiet

Wer träumt nicht von weißen Weih-
nachten? Der Fläming ist gut auf Winter-
sportler vorbereitet. Sollte der unwahr-
scheinliche Fall doch noch eintreten
und richtig Schnee liegen, wird die
Skate- und Fahrradstrecke Fläming-
Skate zur Loipe umgewandelt und für
Langläufer gespurt.

Selbst ohne Schneefall überzeugt
Brandenburg mit guten Wintersportbe-
dingungen. Snowtopolis in Senftenberg
ist schneesicher wie ein Alpengletscher,
aber viel näher und mit der neuen
DB Regio-Linie RB 19 direkt erreichbar.
Wer es lieber warm mag, fährt in die
Spreewelten nach Lübbenau.

→ Seiten 10/11 und 24

Bahn-Lektüre

Literarisch ins ferne Afrika reisen

S-Bahn-Fahrerin **Bianka Marton** in das Buch geschaut

Die Autorin **Stefanie Gercke** hat sich dem schwarzen Kontinent verschrieben. Selbst auf einer Insel vor Guinea-Bissau



FOTO: DAVID ULRICH

geboren, wanderte sie als junge Frau nach Südafrika aus. Als sie das Land aus politischen Gründen verlassen musste, kehrte sie zunächst schreibend an ihre Sehnsuchtsorte zurück. Inzwischen hat sie neun Afrika-Romane geschrieben, von denen „Feuerwind“ S-Bahn-Kundin **Bianka Marton** begleitet. Jeden Werktag legt die Brandenburgerin eine Stunde und fünf Minuten Fahrtzeit pro Strecke zurück. „Diese Zeit nutze ich meistens zum Lesen.“ Dass es sie im deutschen Winter literarisch ins Afrika des 19. Jahrhunderts entführt, hat sie dem Tipp einer Nachbarin zu verdanken. „Zu empfehlen ist das Buch allen, die Spannung mögen und gedanklich gern in andere Länder reisen.“

• Claudia Braun

Stefanie Gercke: „Feuerwind“
Verlag: Heyne, 720 Seiten
ISBN-10: 3453405005
ISBN-13: 978-3453405004

Mehr als ein Bahnhof – gerade zu den Festtagen



FOTO: DAVID ULRICH

❖ Weihnachtszeit ist Reisezeit. Da gewinnen Bahnhöfe noch einmal an Bedeutung. Hier startet die Fahrt zu den Lieben oder in die Ferien – hier werden Besucher freudig in Empfang genommen.

Der Berliner Hauptbahnhof mit seinen vielen Einkaufsmöglichkeiten, gastronomischen Einrichtungen und ausgedehnten Öffnungszeiten ist das ganze Jahr über mehr als ein Ort für Willkommen und Abschied. Ein Service, der an den Festtagen viele rettet. Unter die Reisenden mischen sich im weihnachtlich geschmückten Bahnhof Last-Minute-Shopper. Hier findet sich auch in letzter Minute noch fast alles: egal ob noch schnell ein Geschenk her muss oder eine Zutat

fürs Silvestermenü vergessen wurde. Übrigens sind an den Automaten der Berliner S-Bahn rund um die Uhr Veranstaltungstickets erhältlich, die sich gut unter dem Tannenbaum oder als Mitbringsel machen.

Zwischen dem ganzen Reise- und Einkaufstrubel innehalten können Besucher, wenn sich am 24. Dezember um 22 Uhr der Hauptbahnhof in eine ganz besondere Kathedrale verwandelt und sich Weihnachtslieder in die Geräuschkulisse mischen.

Der Heiligabend-Gottesdienst der Berliner Stadtmission zieht seit Jahren hunderte Menschen – darunter viele überraschte Reisende – an.

• Nina Dennert

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Änderungen während der Feiertage
 **Seiten 14/15

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr
 www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Kundenbüro

Abo-Center/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter www.s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt

☎ **030 297-43686**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

Kundenzentren

Alexanderplatz

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00* – 22.00 Uhr

ab 1. Januar 2014: * 6.00 Uhr
 ** 8.30 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.00** – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Stand: 16. Dezember 2013

Fahrgastinformationen

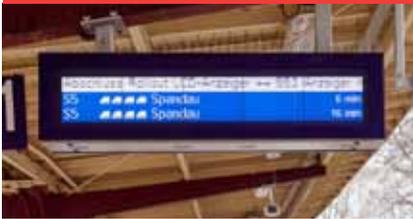


FOTO: DAVID ULRICH

Geschafft: Alle LCD-Anzeiger sind installiert

„Wann kommt die nächste S-Bahn?“, diese und noch mehr Fragen beantworten die elektronischen Zugzielanzeiger. Nummer 553 ging jetzt in Kaulsdorf in Betrieb. Damit ist die Ausrüstung der Berliner S-Bahnhöfe mit Anlagen neuester Generation erst einmal abgeschlossen.

❖ Seite 4

Sonderfahrplan



FOTO: DAVID ULRICH

Weihnachten und Silvester gut ankommen

Wer in der Silvesternacht das neue Jahr in Berlin begrüßt hat, soll auch wieder sicher nach Hause kommen. Zusätzliche Nachtschwärmer-Züge der DB-Regio, Verkehr der Berliner S-Bahn zu Weihnachten und Silvester sowie Öffnungszeiten der Verkaufsstellen im Überblick auf den

❖ Seiten 13 bis 15

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste in der Nacht vom 19. zum 20.12. zwischen Potsdam Hbf und Wannsee (S 1) einstellen.

Busse fahren in der selben Nacht auch zwischen Heiligensee und Hennigsdorf (S 25).

Im Regionalverkehr fallen durchgehend vom 15. bis 20. Dezember alle Züge der Linien RE 7 bzw. RE 3 zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin-Schönefeld Flughafen bzw. Rangsdorf aus.

❖ Seiten 16 bis 18

Streifzug des Monats



FOTO: SPREWELTEN GMBH

Mit der neuen Linie RB 19 in den Spreewald

Berlin hat eine neue Verbindung in den Spreewald: Die RB 19 bringt Fahrgäste ab Berlin Potsdamer Platz in ca. eineinhalb Stunden bis nach Lübbenau. Dort können Besucher zum Beispiel in den Spreewelten mit Pinguinen um die Wette schwimmen.

❖ Seiten 5 und 10/11

Ihr S-Bahn (+)



FOTO: VERANSTALTER

Mörderjagd ist für Abonnenten günstiger

Wer war der Mörder? Beim Berliner Kriminaltheater dürfen die Zuschauer fleißig miträtseln. Und das zum besonders günstigen Eintrittspreis. S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und bis zu drei Begleitpersonen 25 % Rabatt. Weitere Preisvorteile auf den

❖ Seiten 20/21

❗ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 9. Januar 2014

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18,
14473 Potsdam,
ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 2356-881/-882
Fax 0331 2356-889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33*

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-37007
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6 51 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 65 48 72 70
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:
0180 6 996633*

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

553. LCD-Anzeiger komplettiert Kundeninformation

Neue Fahrgastinformationsanlagen auf den Stationen der Berliner S-Bahn

Mit der Inbetriebnahme des 553. LCD-Zugzielanzeigers am 11. Dezember auf dem S-Bahnhof Kaulsdorf verfügt die S-Bahn Berlin nun über eines der modernsten Informationssysteme bundesweit. Während der Realisierung des neuen Reisendeninformationssystems S-Bahn Berlin (RIS-S) wurden alle 168 S-Bahnhöfe in Berlin und Brandenburg mit der vollautomatischen „Voice over IP“-Beschallung für akustische Informationen ausgestattet, 134 erhielten zudem elektronische Zugzielanzeiger.

Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, erklärte: „Wie wichtig unseren Fahrgästen die umfassende Information ist, bekommen wir jeden Tag widergespiegelt. Die neue Technik ist ein weiterer Baustein, diesem Bedürfnis Stück für Stück besser gerecht zu werden. An weiteren Ideen arbeiten wir.“ Auch Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost von DB Station&Service, zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Das System bietet gegenüber dem klassischen Aushangfahrplan einen echten Mehrwert, den viele Kunden längst als neuen Standard schätzen.“

Die 553 LCD-Anzeiger informieren künftig die täglich rund 1,3 Millionen S-Bahn-Fahrgäste über Laufweg, Ziel, Länge und die prognostizierte Abfahrtszeit ihrer Züge. In einer zusätzlichen Tickerzeile werden bei Bedarf in Laufschrift Informationen zu Veränderungen im Betriebsablauf oder bevorstehenden Bauarbeiten dargestellt. 33 Stationen mit geringerem Fahrgastaufkommen erhielten dynamische



Am S-Bahnhof Kaulsdorf wurden die letzten der insgesamt 553 LCD-Anzeiger in Betrieb genommen. Die Tickerzeile wies zu diesem Anlass auf die Ausrüstung mit dem Kundeninformationssystem hin.



Friedemann Keßler (2. v. l.), Leiter Regionalbereich Ost von DB Station&Service, und Peter Buchner (3. v. l.), Geschäftsführer der S-Bahn Berlin, stellen die neuen LCD-Anzeiger den Berliner Abgeordneten Alexander J. Herrmann (l.) und Sven Kohlmeier vor.

Schriftenanzeiger, die ausschließlich bei Betriebsstörungen auf Verspätungen und Zugausfälle hinweisen. Die zusätzlich installierte vollautomatische Beschallung setzt die für den Fahrgast relevanten Informationen auf allen Bahnhöfen zudem akustisch um.

Die Umsetzung von RIS-S erfolgte in einem Gemeinschaftsprojekt von der S-Bahn Berlin, dem Anlagenbetreiber DB Station&Service und der DB Netz AG und ist beinahe abgeschlossen. Nach erfolgtem Umbau der Bahnhöfe Ostkreuz (Stadtbahn) und Warschauer Straße sowie der Inbetriebnahme der Strecke zum Flughafen Berlin Brandenburg mit der Station Waßmannsdorf und dem Bahnhof unter dem Terminal werden auch die dortigen, teilweise bereits installierten Anlagen in Betrieb gehen. Dann werden insgesamt sogar 590 LCD-Anzeiger die Fahrgäste informieren.

Gestartet wurde die Ausrüstung mit den LCD-Anzeigern zur Fußball-WM im Jahr 2006 auf der Stadtbahn. Um auch die übrigen Bahnhöfe an das System anzuschließen, musste zunächst ein neues Übertragungsnetzwerk errichtet werden, wie Projektleiter Dr. Dominik Schäfer mitteilte. „Nachdem das erledigt worden war, konnten wir Ende 2010 richtig anfangen“, so Dr. Schäfer weiter. In den folgenden Jahren ging die Ausrüstung sukzessive voran. Ein nicht immer ganz einfaches Vorhaben: So mussten beispielsweise auf dem östlichen Abschnitt der S 5 zunächst Kampfmittelsondierungen erfolgen. Andernorts waren bereits vorhandene Kabelkanäle in einem so schlechten Zustand, dass sie zunächst erneuert werden mussten.

Insgesamt betragen die Investitionskosten für die Umsetzung des Projekts rund 42 Millionen Euro. • Claudia Braun

Neuer Halt Ludwigsfelde-Struveshof mit Umsteigemöglichkeiten

Bahnsteige barrierefrei erschlossen, Parkplätze eröffnet und Busverkehr angepasst

In Ludwigsfelde-Struveshof ist eine völlig neue Station als Ersatz für den Haltepunkt Genshagener Heide entstanden. Diese liegt am westlichen Rand von Ludwigsfelde an der zentralen Verkehrsachse, der Potsdamer Straße. Im Dezember 2012 waren bereits zwei Bahnsteige für die Züge der Bahnlinie RB 22 zwischen Potsdam und Flughafen Berlin-Schönefeld in Betrieb gegangen.

Die Bahnsteige sind durch eine Fußgängerüberführung mit Treppen und Aufzügen barrierefrei erschlossen. Auf dem großen Bahnhofsvorplatz am nördlichen Bahnsteig befinden sich die Bushaltestellen, 55 Park+Ride-Stellplätze einschließlich der Stellplätze für Behinderte und Kurzzeitparker sowie 100 witterungsgeschützte Fahrradstellplätze. Weitere 60 Stellplätze sind in Planung. Ein öffentliches WC soll im kommenden Jahr entstehen.

Zur Anbindung des Bahnhofs im Busverkehr hat die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming die Linienführung ihrer Stadt- und Regionalbuslinien angepasst. Die Linien 702 und 710

fahren wochentags stündlich zwischen Struveshof, Innenstadt (Potsdamer Straße) und Bahnhof. Zur Hauptverkehrszeit hält auch die Linie 621 von/nach Teltow direkt auf dem neuen Vorplatz. Die Regionalbusse 618 (Potsdam, Wünsdorf), 619 (Potsdam) und 750 (Potsdam, Luckenwalde) stoppen an der nahegelegenen Haltestelle Struweg. **• cb**



Der neue Haltepunkt ist besser angebunden.

i Ein VBB-Infoblatt zum neuen Bahnhof Ludwigsfelde-Struveshof enthält weitere Informationen zu den neuen Abfahrtszeiten von Bahn und Bus und kann im Internet unter www.vbb.de/umsteigen heruntergeladen werden.

Mit neuer Linie RB 19 stündlich direkt zum Flughafen

Verbindung zwischen Gesundbrunnen, Potsdamer Platz, Hauptbahnhof und Schönefeld

Fahrgästen, die von der Berliner Innenstadt zum Flughafen Schönefeld bzw. in umgekehrter Richtung reisen möchten, steht seit 15. Dezember mit der RB 19 stündlich eine schnelle Direktanbindung der Bahnhöfe Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz und Südkreuz zur Verfügung. Die Fahrzeit zwischen dem Flughafen und dem Potsdamer Platz beträgt beispielsweise 28 Minuten. Die bisherige RB 14 wird im Südabschnitt durch die RB 19 ersetzt, die neu ab Flughafen Schönefeld bis/ab Gesundbrunnen verlängert wird. Die Führung bis nach Berlin Gesundbrunnen bietet den Pendlern aus dem Landkreis Dahme-Spreewald eine neue umsteigefreie Verbindung zu den Stationen im Berliner Nord-Süd-Tunnel und entlastet die RE 2. Darüber hinaus verkehren von den Stationen der Stadtbahn weiterhin die Airport-Express-Linien RE 7 und RB 14, wie z. B. von Berlin-Zoo, -Friedrichstraße und -Alexanderplatz, sowie die S-Bahn-Linien S 9 und S 45 zum Flughafen Schönefeld. **• cb**

Zusatzzug zwischen Rostock und Berlin

Neues Angebot entlastet am Wochenende den RE 5

Die Berliner verbringen gerne einmal ein paar freie Tage an der Ostsee, aber auch die umgekehrte Reiseroute ist beliebt. Wen es von der Küste kommend am Wochenende in die Hauptstadt zieht, der hat jetzt eine zusätzliche schnelle Verbindung für die Anreise zur Auswahl:

Ab Rostock Hauptbahnhof fährt seit 15. Dezember freitags ein zusätzlicher Zug über Waren (Müritz) und Neustrelitz nach Berlin, die Fahrzeit beträgt 2 Stunden 12 Minuten. Zurück geht es am Sonntag ab Berlin mit den gleichen Zwischenhalten in 2 Stunden 21 Minuten. **• nd**

Freitag		Sonntag	
13.33 Uhr	ab Rostock Hbf	an	20.25 Uhr
14.15 Uhr	ab Waren (Müritz)	an	19.36 Uhr
14.36 Uhr	ab Neustrelitz	an	19.12 Uhr
15.37 Uhr**	an Gesundbrunnen	ab	18.13 Uhr***
15.45 Uhr	an ▼ Berlin Hbf (tief)	ab	18.04 Uhr

i Ticket-Tipp:
Der Normalpreis für einen Erwachsenen beträgt pro Richtung 39,10 Euro*. Gemeinsam reisen macht mehr Spaß und ist günstiger. Zum Beispiel am Freitag mit dem Quer-durchs-Land-Ticket, das lohnt sich gegenüber dem Normalpreis schon, wenn man zu zweit unterwegs ist, der erste Reisende zahlt 44 Euro*, bis zu vier weitere Mitfahrer nur 8 Euro. Am Sonntag bietet sich das Schönes-Wochenende-Ticket an. Für den Festpreis von 42 Euro* sind bis zu fünf Personen unterwegs.

* Die angegebenen Preise sind für den Kauf am DB Automaten und im Internet gültig. An den DB Verkaufsstellen sind alle Tickets mit persönlicher Beratung für einen Aufschlag von 2 Euro erhältlich.
** nur zum Ausstieg
*** nur zum Zustieg

Fahrbeispiel für die Linie RB 19

9.19 Uhr	ab Bln Gesundbr.	an	18.43 Uhr
9.30 Uhr	Bln Hbf (tief)	an	18.39 Uhr
9.33 Uhr	Bln Potsdamer Pl.	an	18.32 Uhr
9.38 Uhr	Bln Südkreuz	an	18.28 Uhr
10.01 Uhr	an Bln-Schönefeld	ab	18.06 Uhr
10.03 Uhr	ab Flughafen	an	18.03 Uhr
10.17 Uhr	Königs Wusterh.	an	17.37 Uhr
10.20 Uhr	Zeesen	an	17.33 Uhr
10.23 Uhr	Bestensee	an	17.30 Uhr
10.35 Uhr	Groß Köris	an	17.24 Uhr
10.39 Uhr	Halbe	an	17.20 Uhr
10.43 Uhr	Oderin	an	17.16 Uhr
10.46 Uhr	Brand (Niederl.)	an	17.12 Uhr
10.50 Uhr	Schönwalde (Spreew.)	an	17.08 Uhr
10.54 Uhr	Lubolz	an	17.05 Uhr
10.57 Uhr	Lübben (Spreew.)	an	17.01 Uhr
11.04 Uhr	Lübbenau (Spreew.)	an	16.54 Uhr
11.15 Uhr	Calau (NI)	an	16.42 Uhr
11.21 Uhr	Luckaitztal	an	16.36 Uhr
11.24 Uhr	Altdöbern	an	16.32 Uhr
11.30 Uhr	Großbräschen	an	16.27 Uhr
11.35 Uhr	▼ Sedlitz Ost	an	16.20 Uhr
11.39 Uhr	an Senftenberg	ab	16.14 Uhr

Bis zum Jahresende das S-Bahn-Abo empfehlen und Prämie sichern

Letzter möglicher Abo-Beginn ist der 1. April 2014



**40 Euro geschenkt.
246 Euro gespart.
VBB-Umweltkarte im Abo.**



Freunde, Verwandte oder Bekannte von den Vorzügen der VBB-Umweltkarte überzeugen:

Für jeden neuen Kunden, der bis zum 31. Dezember 2013 geworben wird, bedankt sich die S-Bahn Berlin mit zwei Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 40 Euro, die deutschlandweit bei über 45 attraktiven Anbietern, wie z.B. Douglas, Galeria Kaufhof, C&A und KaDeWe, in mehr als 6000 Filialen eingelöst werden können.

Unbedingt schnell weitersagen: Mit der VBB-Umweltkarte sind S-Bahn-Abonnenten täglich zur Arbeit und in der Freizeit gut unterwegs. Am Wochenende und an Feiertagen setzt sogar die ganze Familie in Sachen Mobilität auf diese eine Karte. Möglich macht das die Mitnahmeregelung, am Wochenende und abends ab 20 Uhr fahren ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos beim Besitzer der VBB-Umweltkarte mit. Das ist noch längst nicht alles, was dieses preiswerte Ticket zu bieten hat: Günstige Mobilitätskosten (siehe Preistabelle), bequeme Handhabung, Preisvorteile bei vielfältigen Rabattpartnern – S-Bahn-Abonnenten genießen zahlreiche Vorteile. Höchste Zeit, diese jetzt nicht nur mit den Lieben zu teilen, sondern sie auch

ins Gespräch einfließen zu lassen. Oder einfach gleich eine „Probefahrt“ arrangieren und dabei Überzeugungsarbeit leisten – die Mitnahmeregelung ist hierfür hervorragend geeignet. Und weil die VBB-Umweltkarte übertragbar ist, kann sie auch einfach verliehen werden.

Warum die Eile? Nur noch wenige Tage lohnt sich die Empfehlung besonders. Bis Ende Dezember läuft die Prämien-Aktion der S-Bahn Berlin. Wer bis dahin Freunde, Familie und Bekannte von der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo überzeugt, wird mit Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 40 Euro belohnt. Letzter Abo-Starttermin im Rahmen dieser Aktion ist der 1. April 2014.

Die Antragsformulare gibt es in den Kundenzentren und Verkaufsstellen.

Am schnellsten und bequemsten ist der Abo-Abschluss im Internet unter www.abo-antrag.de möglich. Wer hier sein Abo bestellt, erhält als Dankeschön einen 15 Euro Reisegutschein der Deutschen Bahn. Ob online oder nicht – um die Prämie zu erhalten, müssen Abo-Antrag und Prämienformular gleichzeitig abgegeben werden.

Die beiden Einkaufsgutscheine sowie der 15-Euro-Gutschein der Deutschen Bahn werden ungefähr sechs Wochen nach Beginn des Abonnements separat versendet. Auf die günstige und umweltfreundliche Mobilität brauchen Neukunden keinen einzigen Tag zu warten, mit der Startkarte können sie den günstigen Abo-Preis sofort nutzen. Also: Nichts wie los!

• Nina Dennert





Die VBB-Umweltkarte im Abo auf einen Blick

Attraktive Vorteile:

- ▮ Ab 1,89 €* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.
- ▮ Im Vergleich zum Kauf von zwölf Monatskarten können je nach Tarif und Abbuchungsart bis zu 26 Prozent* gespart werden.

Attraktiver Service:

- ▮ Abonnenten der VBB-Umweltkarte mit Tarifbereich Berlin AB, BC oder ABC erhalten die VBB-fahrCard. Mit diesem elektronischen Fahrausweis entfällt der Wertmarkenversand und -wechsel.
- ▮ Einfach einsteigen (im Bus gegebenenfalls die Karte am Lesegerät vorbeiführen) und losfahren.
- ▮ Bei Diebstahl oder Verlust wird die VBB-fahrCard sofort nach der Verlustmeldung gesperrt und der Abonnent erhält eine Ersatzkarte.

Attraktive Extras:

- ▮ Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar.
- ▮ Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.
- ▮ S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern, siehe [Seiten 20/21](#) oder online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte

* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Wer ein Abo abschließen möchte, geht in eine Verkaufsstelle der S-Bahn Berlin oder nutzt im Internet www.abo-antrag.de. Für den Online-Aboabschluss erhält der Neu-Abonnent einen 15 Euro-Reisegutschein der Deutschen Bahn.

„Pothead“ spielen am 24. und 25. Januar 2014

Karten für ein Konzert in Huxleys Neue Welt zu gewinnen

🌿 Pothead, das sind aktuell Brad, Jeff Dope und Nicolaj Gogow. Die Band hat sich erdiger und ehrlicher Rockmusik verschrieben. 1991 kamen Gitarrist und Sänger Brad und der Bassist Jeff Dope aus dem Staat Washington/USA auf einer gemeinsamen Urlaubsreise nach Europa. Ihr Weg führte sie nach Berlin Kreuzberg, den Ort, der sie seitdem nicht mehr los ließ. Hier spielten sie ihre ersten Konzerte, nahmen zahlreiche Alben auf, und erarbeiteten sich eine wachsende Fangemeinde. Die Band geht konsequent ihren eigenen Weg, der Vertrieb läuft über ein eigenes Label, über ihre Webseite www.pothhead.de halten sie engen Kontakt mit ihren Fans und bieten Extras wie den Web-Mix zum Herunterladen. Am 24. und 25. Januar 2014 spielen sie in Huxleys Neue Welt – für ihre Fans und alle, die es werden wollen. • mg

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für das Rockkonzert mit „Pothead“ am 24.01.2014, 21 Uhr, im Huxleys Neue Welt. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Pothead“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10.01.2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.trinitymusic.de
www.pothhead.de
 Huxleys Neue Welt
 Hasenheide 107-113, 10967 Berlin
Tickets: ☎ 030 78099810 (VVK: 25,00 €)
Anfahrt: U-Bf Hermannplatz **U7 U8**

Abonnement für:	Abbuchung	Preis pro Jahr	Ersparnis ³	
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich ¹	690,00 €	246,00 €	¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich
	monatlich ²	722,00 €	214,00 €	
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich ¹	753,00 €	201,00 €	² Abbuchung des Gesamtbetrages in zwölf monatlichen Teilbeträgen
	monatlich ²	768,00 €	186,00 €	
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich ¹	914,00 €	250,00 €	³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von zwölf Monatskarten
	monatlich ²	943,00 €	221,00 €	
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich ¹	1231,90 €	292,10 €	
	monatlich ²	1270,00 €	254,00 €	



FOTO: MARC BERNOT

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Stopp: Wer unbefugt Gleise betritt, setzt sein Leben aufs Spiel

Mit Achtsamkeit und Rücksicht sicher ans Ziel

„Das geht nicht gut aus“, denkt der Zuschauer, wenn im Film jemand auf Bahngleisen läuft oder spätestens, wenn der Weg auch noch über eine Eisenbahnbrücke führt. Diese Befürchtung trifft im Kinosessel zu und in der Realität umso mehr. Das eigenmächtige Betreten von Bahnanlagen und Gleisen ist leichtsinnig und nie eine gute Idee.

So verlockend eine Abkürzung erscheinen mag, so groß die Ungeduld wird, wenn die S-Bahn-Fahrt gerade nicht weitergeht – unerlaubt die Notentriegelung zu betätigen und den Weg zu Fuß über die Gleisanlagen fortzusetzen, ist lebensgefährlich und deshalb verboten. Züge können nicht ausweichen, dafür aber einen starken Sog entwickeln und Personen einfach mitreißen, wegen der langen Bremswege haben Triebfahrzeugführer kaum Chancen, rechtzeitig zu halten. Und bereits eine leichte Berührung der Stromschiene kann tödlich sein.

Wenn sich Personen im Gleisbett befinden, muss deshalb der Strom abgeschaltet werden. Das bringt den



FOTO: DAVID DLEICHT

Zugbetrieb miteinander vernetzter Linien für Stunden durcheinander. Selbst wenn der Strom abgeschaltet ist, besteht bis zur Erdung weiterhin die Gefahr eines Stromschlags.

Grundsätzlich tritt dann auch die Bundespolizei in Aktion, denn unberechtigtes Betreten der Bahnanlagen stellt je nach Situation zumindest eine Ordnungswidrigkeit, bei einer Gefährdung des Eisenbahn-

betriebs sogar eine Straftat dar.

Nervenkitzel gehört ins Kino. Später anzukommen ist immer noch eher ein Happy End, als gar nicht mehr ans Ziel zu kommen. Deshalb rufen die S-Bahn Berlin und die Deutsche Bahn alle Fahrgäste dazu auf – im Interesse ihrer eigenen Sicherheit und aus Rücksicht auf Mitreisende – Hinweisschilder und Anweisungen des Zugpersonals zu beachten. • nd

Schutz vor Diebstahl: Besser auf Nummer sicher

Vorweihnachtliche Aufklärungsaktion der Bundespolizei im RE 3

Am 5. Dezember war ein Aufklärungsteam der Bundespolizei im RE 3 von Eberswalde nach Berlin Hauptbahnhof unterwegs, um den Fahrgästen Tipps zum Schutz vor Diebstählen zu geben. Gerade in der Vorweihnachtszeit bieten gut gefüllte Züge oder das Gedränge auf Weihnachtsmärkten Taschendieben ideale Bedingungen. Gemeinsam mit ihren Kollegen klärte Karin Schenk, Präventionsbeamtin bei der Bundespolizeiinspektion Angermünde, daher die Fahrgäste über einfache Sicherheitsvorkehrungen auf. „Das fängt schon dabei an, dass ich meine Tasche beim Gang aufs Zug-WC nicht einfach stehen lasse und hoffe, dass der Sitznachbar schon darauf aufpasst“, erläutert die Beamtin. Auch wer auf der Zugfahrt einschläft, ist für

Diebe ein leichtes Opfer. Wer bestohlen wurde oder Zeuge eines Diebstahls wird, ruft am besten die kostenfreie Hotline der Bundespolizei an (☎ 0800 6 888 000).

Die Aktion fand bei den Fahrgästen großen Anklang. Daher will das Aufklärungsteam auch im nächsten Jahr wieder in einem ausgewählten Zug unterwegs sein.



FOTO: DB

Vorsicht bei aufgebrochenen Fahrausweisautomaten

Bundesweit kommt es zu Aufbrüchen von Fahrausweisautomaten. Der Versuch, an das darin steckende Bargeld zu kommen, ist meist vergeblich, da die Automaten regelmäßig geleert werden und viele Fahrgäste mit Karte zahlen. Das Gefährliche ist jedoch: Die Täter durchtrennen die Strom- und Datenkabel und hebeln die Geräte auf. Dabei können Teile des Gerätes weiter unter einer Stromspannung von bis zu 230 Volt stehen, so dass bei Berühren des Automaten die Gefahr von Verletzungen besteht. Für die eigene Sicherheit gilt daher: Keine Automaten berühren, die augenscheinlich gewaltsam geöffnet wurden. Verdächtige Beobachtungen sogleich der Polizei melden: Notruf 110 oder kostenfreie Hotline der Bundespolizei ☎ 0800 6 888 000. Gegenstände, die zur Öffnung des Automaten gedient haben könnten, sollten nicht berührt und offene Zündquellen in der Nähe des Automaten gemieden werden.

Nochmal, nochmal! Beliebte Streifzüge des Monats



Den ein oder anderen monatlichen Ausflugstipp von DB Regio verpasst oder noch nicht genug davon? Bei diesen drei Ausflügen gab es besonders viele Rückmeldungen von Lesern. Da lohnt sich die Wiederholung oder das Nachholen ganz bestimmt.

Zwischen Universum und Urwald auf Entdeckertour nach Potsdam



FOTOS: BIOSPHÄRE POTSDAM

Ab Berlin Hauptbahnhof dauert die Fahrt nach Potsdam mit dem RE 1, der RB 21 oder der RB 22 ca. 25 Minuten. Dort muss dann eine Entscheidung her: Für eine Reise ins Weltall oder in den Dschungel mit seiner Artenvielfalt. Das Urania-Planetarium vermittelt die Weiten des Weltalls und erklärt in verschiedenen Veranstaltungen kindgerecht, wie unser Sonnensystem entstand.

www.urania-planetarium.de

In der Biosphäre Potsdam warten die schönsten tropischen Pflanzen und Tiere darauf, entdeckt zu werden. Genau das richtige Programm, um mit der ganzen Familie für ein paar Stunden dem Winter zu entfliehen. Beides bietet unvergessliche Erlebnisse für kleine Entdecker und Erwachsene, die die Welt noch einmal mit Kinderaugen sehen wollen!

www.biosphäre-potsdam.de

... nachzulesen in der
punkt 3 Ausgabe 2/2013
vom 24. Januar

Verliebt in Stettin!

Reise in die grüne Großstadt an der Oder



FOTOS: PD (GROSSES MOTIV)/VILLA OGRÓDY

Mit dem Ausflugszug um 08.05 Uhr ab Berlin Gesundbrunnen ist Stettin ohne Umstieg erreichbar – die Einzelfahrt kostet den Schnäppchenpreis von 10 Euro pro Person. Vor Ort sparen Besucher bei den vielen günstigen Einkaufsmöglichkeiten noch mehr. Die Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten ist sogar gratis: direkt am Bahnhof startet die rote Route, eine Bodenmarkierung die auf einem Rundkurs alle

Höhepunkte verbindet. Auch wer eine Abkürzung nimmt und bei einem Kaffee auf der berühmten Hakenterrasse den Blick über die Oder genießt, die großzügigen Parkanlagen durchstreift oder eine Ausstellung im Stettiner Nationalmuseum besucht, wird sich dem Charme Stettins nicht entziehen können.

... nachzulesen in der
punkt 3 Ausgabe 4/2013
vom 21. Februar

Kunst und Handwerk im Urstromtal Streifzug zum Museumsdorf Baruther Glashütte



FOTOS: MUSEUMSVEREIN GLASHÜTTE E.V.

Der RE 3 braucht ab Berlin eine Stunde und neun Minuten nach Klasdorf Glashütte. Von dort wandern Besucher drei Kilometer bis in die 1716 erbaute denkmalgeschützte Siedlung, die jetzt als Museumsdorf betrieben wird. Gruppen ab vier Personen können einen Bustransfer bestellen. Vor Ort laden Werkstätten und Läden zum Bummeln ein. Glasbläser zeigen, wie sie aus dem jahrtausendealten Werkstoff funkelnde Unikate

formen. Auch Schmiede, Töpfer und Seifengießler stellen ihr Können unter Beweis und bieten ihre Erzeugnisse zum Kauf an. Wer sich einmal selbst an der Töpferscheibe oder Glasmacherpfeife versuchen möchte, sollte im Voraus einen Workshop buchen und kann dann ein selbstgemachtes Souvenir mitnehmen.

www.museumsdorf-glashuette.de

... nachzulesen in der
punkt 3 Ausgabe 20/2013
vom 24. Oktober



Viele Servicedienste, eine ganze Ausflugsdatenbank und der jeweilige Streifzug des Monats sind auf www.bahn.de/brandenburg zu finden.

Dort gibt es auch die Broschüre „Streifzüge – die schönsten Seiten der Region“ mit 15 Ausflugstipps von Hamburg bis Dresden zum Download.

Alle Streifzüge des Monats nachlesen kann man auch im punkt 3 Download-Archiv unter www.punkt3.de

**Aktueller Streifzug des Monats
mit der RB 19:
Lübbenau – Winterwellness
und Flussromantik**
... Seiten 10/11



» Entdecken Sie mit der neuen Linie aus Berlin die Schätze des Spreewaldes. Seit dem 15. Dezember 2013 ergänzt die RB 19 den Schienenverkehr mit den roten komfortablen TALENT-Fahrzeugen und hält an noch mehr Stationen. Steigen Sie zum Beispiel in Bestensee oder Groß Köris aus und genießen Sie die Winterlandschaft an den romantischen Seen. Oder fahren Sie gleich bis nach Lübbenau – der heimlichen Hauptstadt des Spreewaldes.



FOTO: SILVANO PROCOPIUS

Streifzug des Monats: Winterwellness und Flussromantik

Wohlfühl-Tour nach Lübbenau: Ein Tag im Winterparadies

Um 9.33 Uhr können Sie vom Bahnhof Potsdamer Platz in die Lübbenauer Idylle starten. Steigen Sie in die RB 19 Richtung Senftenberg und nach rund 90 Minuten sind Sie am Ziel. In Lübbenau/Spreewald angekommen, führt Sie ein kurzer Fußweg ins Herz der rund 700 Jahre alten Stadt. Folgen Sie der Poststraße und machen Sie sich vom Kirchplatz vor dem Rathaus einen ersten Eindruck von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Direkt vor Ihnen liegt zum Beispiel der von Volker M. Roth geschaffene Sagenbrunnen. Betrachten Sie die eindrucksvollen Skulpturen und lassen Sie sich in die Mythenwelt der Region entführen.

Nach dem kurzen Ausflug in die sorbische Märchenkultur sind es nur wenige Schritte zum Schloss Lübbenau. Schlendern Sie durch den malerischen Park des klassizistischen Flügelbaus oder legen Sie eine kleine Pause im Hauptgebäude des Ensembles ein, in dem sich heute ein Hotel mit Restaurant befindet.

Für Architekturliebhaber lohnt sich danach ein Spaziergang zur nahe gelegenen Ehm-Welk-Straße 24. Hier steht eines der ältesten Fachwerkhäuser der Stadt.

Zeitreise im Museumskaufhaus

Eine andere Art der Zeitreise durch die Stadtgeschichte können Sie rund 100 Meter entfernt erleben. Im Spreewaldmuseum am Topfmarkt eröffnet sich Ihnen eine Welt voller Kostbarkeiten. Besichtigen Sie den Kolonialwarenladen, die originale Kürschner-Werkstatt oder die Leinenweberei und entdecken Sie im historischen Museumskaufhaus alles, was ein Bürger vor 100 Jahren benötigte. Auch die Technik der damaligen Zeit wird hier noch einmal lebendig. So erwartet Sie im Neubau eine Dampflok mit kombiniertem Personen- und Packwagen. Wechseln Sie für einen Moment in den Lokführerstand oder sitzen Sie in der Holzklasse Probe, bevor Sie sich einem anderen geschichtsträchtigen Ort Lübbenaus widmen.

Wandeln Sie etwa auf den Spuren von Theodor Fontane und spazieren Sie ins zwei Kilometer entfernte Lehde. Der Schriftsteller schrieb schon vor rund 150 Jahren: „Man kann nichts Lieblicheres sehen als dieses Lehde, das aus so vielen Inseln besteht, wie es Häuser hat.“ Den Lübbenauer Ortsteil nennt man nicht ohne Grund auch „Venedig im Taschenformat“. Bis 1929 war das Brandenburgische Lagunendorf nur per Kahn zu erreichen, was auch heute noch für einzelne Gehöfte gilt.

Gehen Sie über die kleinen Fußgängerbrücken und genießen Sie die romantische Umgebung. Hier erwartet Sie der spreewaldtypische Charme von verzweigten Flussadern und schiffbedeckten Holzhäusern; die zugefrorenen Fließe runden das winterliche Bild ab. Bei frostiger Witterung können Sie hier sogar auf den vereisten Wiesen Schlittschuh laufen. Wer lieber auf größeren Kufen durch die zauberhafte Winterlandschaft gleitet, kann sich am Schlossbezirk 3 einen traditionellen Stoßschlitten leihen.

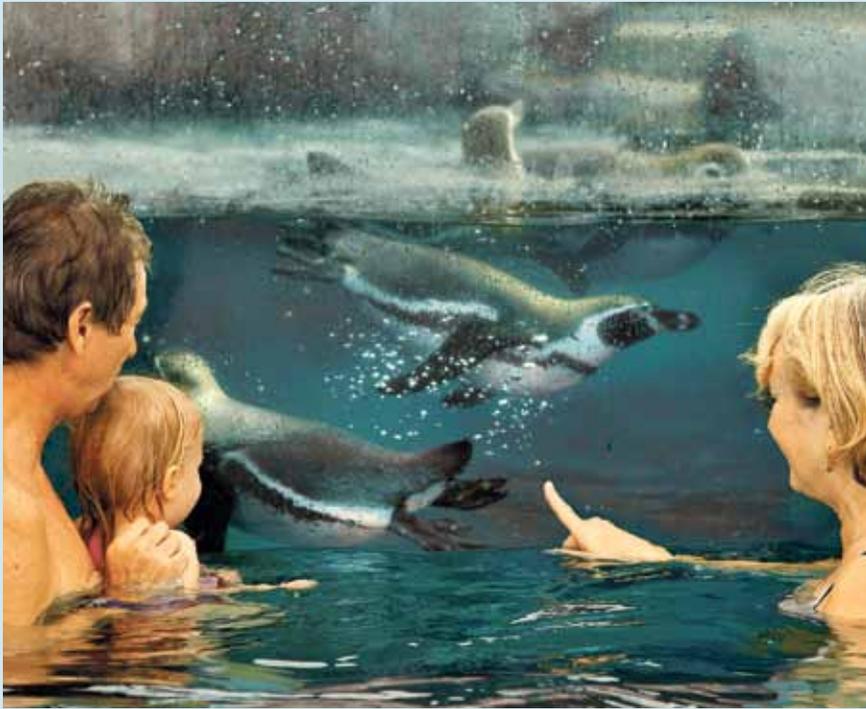


FOTO: SPREEWELTEN GMBH

Abtauchen mit Pinguinen

Auch bei eisigen Temperaturen können Sie sich im Spreewald auf Badespaß und warmes Wasser zum Abtauchen freuen – und zwar in den Spreewelten, rund 1,5 Kilometer südwestlich des Bahnhofs. Wenn Sie mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket anreisen, erhalten Sie im Januar 10 Prozent Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis. Schwimmen Sie im beheizten Außenbecken mit Pinguinen um die Wette, lassen Sie sich im Strömungskanal treiben oder nehmen Sie auf einer der 118 Meter langen Riesenrutschen Fahrt auf. Nach so viel Abenteuer finden Sie in der prämierten Saunalandschaft zahlreiche Möglichkeiten, die Seele baumeln zu lassen.

Entspannen Sie bei einer Ganzkörpermassage, atmen Sie die wohltuende Luft des Salzstollens oder genießen Sie die Wirkung einer der vielen Themensaunen. Während Sie in der „Lutki-Höhle“ bei schweißtreibenden Temperaturen Spreewaldsagen lauschen können, bietet der „Alte Speicher“ bei 80 Grad Holzschnitzkunst im historischen Ambiente. Anschließend sorgen der Eisstollen oder die Pinguinkammer für Abkühlung. Reiben Sie sich bei arktischer Frische mit ein wenig Schnee ab, stärken Sie Ihr Immunsystem mit kaltem Sprühnebel und lassen Sie sich danach am großen Kamin wärmen. Rundum entspannt geht es anschließend mit der RB 19 nach Hause.



Anreise

Z. B. von Berlin Potsdamer Platz mit der RB 19 Richtung Senftenberg in ca. 1,5 Stunden nach Lübbenau. Weitere Berliner Abfahrtsbahnhöfe sind: Berlin Gesundbrunnen, Berlin Hbf, Berlin Südkreuz und Berlin-Schönefeld Flughafen.

Touristeninformation

Spreewald-Touristinformation
Lübbenau e. V.
Ehm-Welk-Straße 15
03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel. 03542 3668

Spreewelten GmbH

Bei Vorlage Ihres Brandenburg-Berlin-Tickets erhalten Sie 10% Rabatt auf den nicht rabattierten Eintrittspreis.

Alte Huttung 13
03222 Lübbenau/Spreewald
Tel. 03542 8941 60
www.spreewelten-bad.de



Spreewelten-Gewinnspiel

DB Regio Nordost verlost zusätzlich 40 Gutscheine für je 2 Erwachsene mit Eintritt für bis zu 4 Stunden Bad/Sauna in den Spreewelten Lübbenau. Schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „**Spreewelten**“ an unten stehende Adresse. Es gelten die unten stehenden Konditionen.

Mit welchen Tieren können Sie in den Spreewelten abtauchen?

- 1. Preis:** Gutschein für 2 Personen für die Teezeit auf Schloss Lübbenau am 9. Februar 2014 und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- 2. Preis:** Gutschein für 2 Personen für den „Sagenhaften Spaziergang durch die Lübbener Altstadt“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket (Termin: 22. Februar 2014).
- 3. Preis:** Trachtenkalender 2014 „Serbske póklady“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 6. Januar 2014 (Poststempel) an:
**punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp:
Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter: www.bahn.de/brandenburg

Überraschung: Ein morgendliches „Dankeschön“ von DB Regio Nordost

Reisende freuten sich an Bahnhöfen und in Regionalzügen über kleine Geschenke



„Guten Morgen!“ – das Promotion-Team ist seit 5 Uhr in der Früh auf den Beinen, um den Fahrgästen eine Freude zu machen.



Erfreuliche Überraschung im RE 7: Nicole und Sohn Felix bekommen Schokolade und eine Lok-Ausstechform.

Fahrgäste im RE 7 Richtung Dessau konnten sich am 17. Dezember über einen kleinen Morgengruß von DB Regio Nordost freuen. Ein Promotion-Team war im Zug unterwegs und verteilte kleine Geschenke. Schokoladentafeln versüßten den überraschten Reisenden den Morgen. Dazu gab es Ausstechformen, mit denen das

Weihnachtsgebäck in Form von Lokomotiven gestaltet werden kann. Auch Nicole und ihr 15 Monate alter Sohn Felix, auf dem Weg zum Opa in Dessau, freuten sich über die Aufmerksamkeit.

Mit dieser und weiteren Geschenk-Aktionen auf verschiedenen Bahnhöfen, darunter Brandenburg, Fürstenwalde, Finkenkrug, Michen-

dorf und Prenzlau, sowie in Zügen der Linien RB 23, RE 10 und RB 43 bedankte sich die Deutsche Bahn bei ihren Fahrgästen für ihre Geduld angesichts von Bauarbeiten. Auch wenn diese für die Instandhaltung und Verbesserung der Strecken notwendig sind, bedeuten sie doch immer Umstände für die Reisenden. • mg

Schnell noch mitmachen beim S-Bahn-Adventskalender



FOTO: S-BAHN BERLIN

Noch bis zum 24. Dezember ist auf www.s-bahn-berlin.de jeden Tag Bescherung. Einfach das tagesaktuelle Türchen anklicken und die Gewinnspielfrage beantworten. Der Tagesgewinn wird unter allen Teilnehmern, die richtig liegen, ausgelost. Wer alle 24 Fragen richtig beantwortet, hat die Chance auf den Hauptgewinn: eine VBB-Umweltkarte Berlin ABC für ein Jahr. Start verpasst? Mitmachen ist auch nachträglich möglich.

Hertha-Trainer zählt 29 Siege

Das letzte Heimspiel 2013 gewann Berlin 3:2 über Werder Bremen

Hertha BSC verabschiedete sich im alten Jahr vom Heimpublikum mit einem 3:2-Sieg über Werder Bremen. Der Aufsteiger verbucht schon jetzt 25 Punkte auf der Habenseite und kann beruhigt auf die Rückrunde schauen – wesentlichen Anteil daran hat Trainer Jos Luhukay, für den die letzte Heimpartie 2013 das 50. Ligaspiel als Hertha-Trainer in der 2. und 1. Bundesliga war – und dabei landete die Elf beachtliche 29 Siege. • mpj



FOTO: CITY-PRESS/HERTHA BSC

Ob Hertha auch in Dortmund jubeln kann? Aufklärung gibt es am 21. Dezember.

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

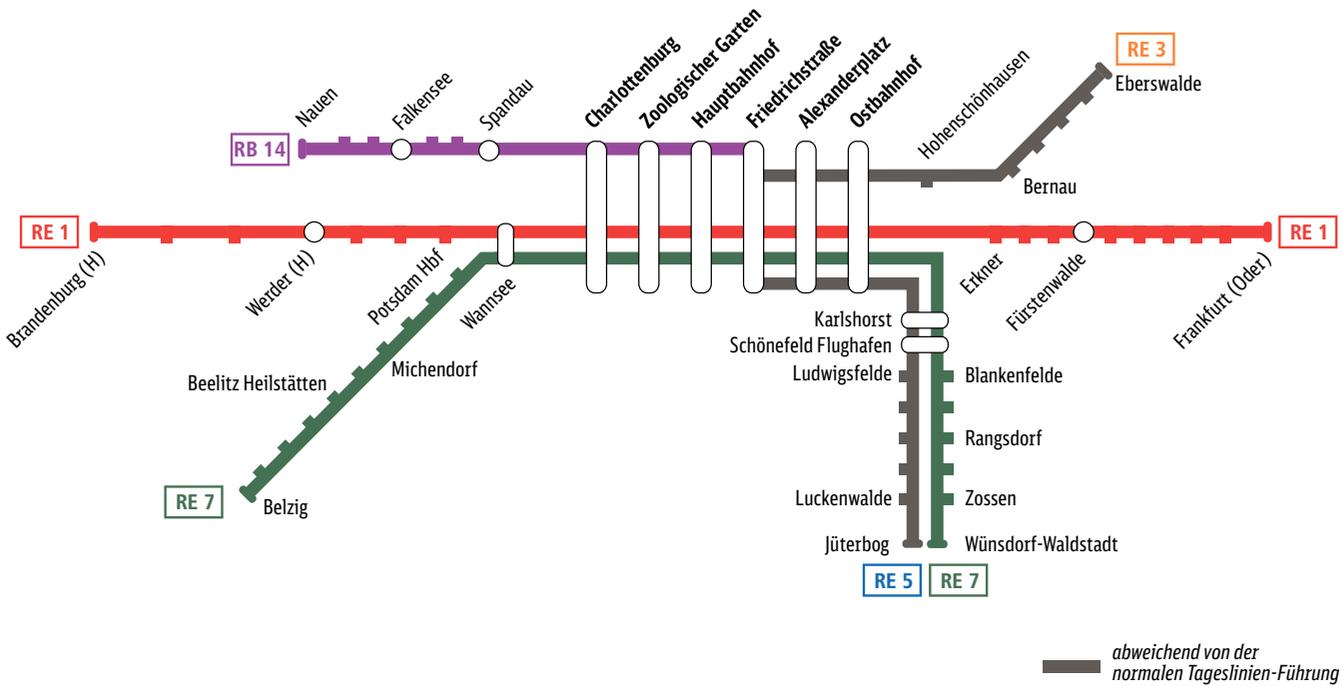
Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – 1. FC Nürnberg“ am 2. Februar 2014, 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort: „Hertha BSC – 1. FC Nürnberg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10. Januar 2014 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de
 Olympiastadion
 Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
 Anfahrt:
 S-Bf Olympiastadion S5
 U-Bf Olympia-Stadion U2

Zusätzliche Regionalzüge in der Silvesternacht



RE 1
Berlin - Erkner - Fürstenwalde - Frankfurt (Oder)

Planmäßige Nacht- bzw. „Nachtschwärmer“-Züge starten um 0.47 Uhr in Berlin Zoologischer Garten bzw. 2.27 Uhr und wenige Minuten später am Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Alexanderplatz und Ostbahnhof. Zusätzliche Abfahrten gibt es um 1.15 Uhr ab Zoologischer Garten mit Umsteigen in Ostbahnhof und 3.27 Uhr ebenfalls mit den genannten Zughalten.

Bitte beachten Sie, dass der Zug um 3.27 Uhr ab Zoologischer Garten nicht zwischen Fürstenwalde und Frankfurt(Oder) hält. Der nächste planmäßige Zug verkehrt 05.05 Uhr ab Zoologischer Garten.

Die zusätzlichen Fahrten von Frankfurt(Oder) starten um 2.00 Uhr und 2.57 Uhr mit Umstieg in Berlin Ostbahnhof nach Zoologischer Garten.

Berlin - Potsdam - Brandenburg (Havel)

Planmäßig fährt ein Zug ab Berlin Ostbahnhof um 01.29 Uhr und der planmäßige Zug ab Friedrichstraße 2.36 Uhr startet bereits in Ostbahnhof um 2.29 Uhr.

Neu verkehrt ab Friedrichstraße um 3.17 Uhr ein Zug über Potsdam nach Brandenburg mit Ankunft in Brandenburg um 4.16 Uhr und Anschluss nach Magdeburg um 4.20 Uhr ab Brandenburg.

Außerdem verkehrt der nächste planmäßige Zug ab Berlin Ostbahnhof um 4.57 Uhr nach Brandenburg.

RE 3
Berlin - Bernau - Eberswalde

Auch hier wird neben den planmäßigen Nachtverbindungen (u.a. Potsdamer Platz 0.31 Uhr, Hauptbahnhof 0.35 Uhr und 1.36 Uhr, Gesundbrunnen 0.43 Uhr und 1.41 Uhr) eine weitere Verbindung ab Friedrichstraße (ab 2.58 Uhr) über Ostbahnhof angeboten.

Die planmäßige Fahrt von Eberswalde startet um 0.49 Uhr nach Berlin Hbf über Berlin Gesundbrunnen. Zusätzlich verkehrt ab Eberswalde ein RE 3 um 3.57 Uhr nach Berlin-Lichtenberg. Alle Züge halten auch in Rüdnitz, Biesenthal und Melchow.

RE 5
Berlin - Ludwigsfelde - Luckenwalde - Jüterbog

Es verkehrt die planmäßige Nachtverbindung 2.33 Uhr ab Friedrichstraße mit Halt in Alexanderplatz, Ostbahnhof, Karlshorst und Schönefeld.

RE 7
Berlin - Potsdam - Rehbrücke - Michendorf - Bad Belzig

Auch nach Belzig fahren die Züge von der Berliner Stadtbahn durchgehend. Der Zug 0.12 Uhr ab Berlin Ostbahnhof fällt aus. Dafür verkehrt neu ein Zug um 1.12 Uhr ab Ostbahnhof mit allen Halten der RE 7 bis Bad Belzig.

Planmäßig verkehren um 2.02 Uhr und dann um 5.01 Uhr ab Ostbahnhof Züge nach Bad Belzig.

RE 7
Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

Nach Wünsdorf bestehen zwei Fahrtmöglichkeiten in dieser Nacht. Ein zusätzlicher Zug fährt 1.41 Uhr ab Berlin Zoologischer Garten und 1.58 Uhr ab Ostbahnhof. Außerdem fährt 2.37 Uhr ab Zoologischer Garten, 2.46 Uhr ab Friedrichstraße ein weiterer Zug.

Ab Wünsdorf fährt ein Zug 1.05 Uhr nach Berlin. Zusätzlich verkehrt ein Zug der RE 7 ab Wünsdorf um 3.07 Uhr bis Berlin Zoologischer Garten (an 4.15 Uhr)

RB 14
Berlin - Falkensee - Nauen

Planmäßig fährt ein Zug 0.53 Uhr ab Friedrichstraße über Spandau nach Nauen und 2.33 Uhr von Friedrichstraße (wenige Minuten später auch in Hbf, Berlin Zoologischer Garten und Spandau). Zusätzlich wird ein Zugpaar zwischen Berlin Friedrichstraße und Nauen eingesetzt. Die Abfahrt ist 1.53 Uhr ab Friedrichstraße (ab Zoologischer Garten 2.02 Uhr). Ab Nauen fahren 0.59 Uhr, 1.42 Uhr und zusätzlich 3.16 Uhr Züge Richtung Berlin.

Weitere Fahrplanauskünfte und Baustelleninformationen für den Regionalverkehr:

www.bahn.de, Kundendialog DB Regio
☎ 0331 2356-881, -882

Weihnachts- und Silvesterverkehr bei der S-Bahn Berlin**21.12.2013 (Samstag) bis 03.01.2014 (Freitag)****21.12. (Sa)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Samstagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 22. Dezember (So).**22.12. (So)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan.

Es besteht kein durchgehender Nachtverkehr zum 23. Dezember (Mo).**23.12. (Mo)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Freitag.

Die Verstärkerzüge auf der S5 (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien regulär nicht.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 24. Dezember (Di).**24.12. (Di, Heiligabend)**

Die Züge fahren nach Samstagsfahrplan bis 17:00 Uhr.

Ab ca. 17:00 Uhr fahren die Ringbahnlinien **S41 S42** im 10-Minuten-Takt, alle anderen S-Bahn-Linien im 20-Minuten-Takt.**Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 25. Dezember (Mi).****25.12. (Mi, 1. Weihnachtsfeiertag)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 26. Dezember (Do).**26.12. (Do, 2. Weihnachtsfeiertag)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan.

Es besteht kein durchgehender Nachtverkehr zum 27. Dezember (Fr).**27.12. (Fr)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Freitag.

Die Verstärkerzüge auf der **S5** (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien regulär nicht.**Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 28. Dezember (Sa).****28.12. (Sa)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Samstagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 29. Dezember (So).**29.12. (So)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan.

Es besteht kein durchgehender Nachtverkehr zum 30. Dezember (Mo).**30.12. (Mo)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Freitag.

Die Verstärkerzüge auf der S 5 (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien regulär nicht.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 31. Dezember (Di).**31.12. (Di, Silvester)**Die Züge fahren bis ca. 19 Uhr nach Samstagsfahrplan. **Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum****1. Januar 2014 (Mi) im 20-Minuten-Takt** mit folgenden Verdichtungen/Veränderungen:**I S1****Potsdam Hbf – Oranienburg**

10-Minuten-Takt bis ca. 23:30 Uhr: Potsdam Hbf – Frohnau

10-Minuten-Takt von ca. 23:30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Zehlendorf – Gesundbrunnen

I S2**Blankenfelde – Bernau**

10-Minuten-Takt bis ca. 23 Uhr: Lichtenrade – Buch

10-Minuten-Takt von ca. 23 Uhr bis ca. 3 Uhr: Priesterweg – Gesundbrunnen

I S25**Teltow Stadt – Hennigsdorf****I S3****Erkner – Ostkreuz**

Zusätzliche Verstärkerfahrten von ca. 0:30 Uhr bis ca. 2:30 Uhr: Köpenick – Ostkreuz

I S41 S42

Ring im durchgehenden 10-Minuten-Takt

I S45

bis ca. 23:30 Uhr: Flughafen Schönefeld – Südkreuz

I S46

bis ca. 1 Uhr: Königs Wusterhausen – Westend

ab ca. 1 Uhr: Königs Wusterhausen – Südkreuz

I S47**Spindlersfeld – Schöneeweide****I S5****Strausberg Nord – Spandau**

10-Minuten-Takt bis ca. 20 Uhr: Hoppegarten – Spandau

10-Minuten-Takt von ca. 20 Uhr bis ca. 23:30 Uhr: Mahlsdorf – Spandau

10-Minuten-Takt von ca. 23:30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Mahlsdorf – Olympiastadion

I S7**Ahrensfelde – Wannsee**

10-Minuten-Takt bis ca. 21 Uhr: Ahrensfelde – Wannsee

10-Minuten-Takt von ca. 21 Uhr bis ca. 23:30 Uhr: Ostbahnhof – Wannsee

10-Minuten-Takt ab ca. 23:30 Uhr bis ca. 3 Uhr: Ostbahnhof – Charlottenburg

I S75**Wartenberg – Westkreuz**

10-Minuten-Takt bis ca. 21 Uhr: Wartenberg – Westkreuz

10-Minuten-Takt von ca. 21 Uhr bis ca. 3 Uhr: Springpfuhl – Westkreuz

I S8**Grünau – Blankenburg – Birkenwerder**

im Abschnitt Blankenburg – Birkenwerder im 60-Minuten-Takt

I S9**Flughafen Schönefeld – Pankow****01.01. (Mi, Neujahr)**

Ab ca. 3 Uhr verkehren alle Linien im 20-Minuten-Takt, die Ringbahnlinien S 41/S 42 fahren im 10-Minuten-Takt.

Ab ca. 7 Uhr fahren die Züge fahrplanmäßig nach Sonntagsfahrplan.

Es besteht kein durchgehender Nachtverkehr zum 2. Januar (Do).**02.01. (Do)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Freitag.

Die Verstärkerzüge auf der S 5 (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien regulär nicht.

Es besteht kein durchgehender Nachtverkehr zum 3. Januar (Fr).**03.01. (Fr)**

Die Züge fahren fahrplanmäßig nach dem Fahrplan Montag bis Freitag.

Die Verstärkerzüge auf der S 5 (Mahlsdorf – Ostbahnhof) verkehren in den Weihnachtsferien regulär nicht.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr zum 4. Januar (Sa).*Änderungen vorbehalten*www.s-bahn-berlin.de, S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030 297-43333

Feiertagsregelungen für Fahrausweise zu Heiligabend und Silvester



In diesem Jahr gelten erstmals die 8-, 9- und 10-Uhr-Karten an Heiligabend und Silvester bereits ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Die gleiche Regelung trifft für die Tageskarte VBB-Gesamtnetz zu: Sie ist ebenfalls bereits ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages gültig. Darüber hinaus sind am 24. und 31. Dezember 2013 die Mitnahmeregelungen für die VBB-Umweltkarte in Kraft: Inhaber des Tickets können an beiden Tagen einen weiteren Erwachsenen und bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenfrei mitnehmen. Zu beachten ist, dass das Brandenburg-Berlin-Ticket von diesen Änderungen unberührt bleibt und weiterhin erst ab 9 Uhr gilt.

Da der erste und zweite Weihnachtsfeiertag sowie der Neujahrstag gesetzliche Feiertage sind, gelten an diesen Tagen ohnehin die entsprechenden Feiertagsregelungen.

S-Bahnhof Brandenburger Tor



Der **S-Bahnhof Brandenburger Tor** wird aus Sicherheitsgründen vom 31. Dezember 2013, ab circa 18 Uhr, bis 1. Januar 2014, circa 3 Uhr, geschlossen. Bitte weichen Sie auf die Bahnhöfe Friedrichstraße, Potsdamer Platz und Hauptbahnhof aus.

Serviceeinrichtungen verändert erreichbar

Das **Kundenbüro der S-Bahn****Berlin am Ostbahnhof** (Abo-

Center und Erhöhtes Beförderungsentgelt) ist am 24. Dezember und

31. Dezember 2013 geschlossen.

Der **Kundendialog der S-Bahn****Berlin** ist telefonisch mit den Service-

hotlines für das Abo (☎ 030 297-43555),

Erhöhtes Beförderungsentgelt

(☎ 030 297-43686) und Fahrschein-

automaten (☎ 030 297-43696) am

24. und 31. Dezember 2013 von 6 bis

18 Uhr erreichbar. Anrufe unter der

Servicehotline (☎ 030 297-43333)

werden wie gewohnt von 0 bis 24 Uhr

entgegenkommen.

Der **Infopunkt Ostkreuz** ist ab

sofort geschlossen. Er öffnet wieder

am 7. Januar 2014.

Öffnungszeiten der Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin zu Weihnachten und Silvester					
	24.12.	25.12.	26.12.	31.12.	01.01.2014
Öffnungszeiten S-Bahn-Kundenzentren					
Alexanderplatz	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Friedrichstraße	08.00 - 16.00	07.00 - 22.00	07.00 - 22.00	07.00 - 16.00	09.00 - 22.00
Lichtenberg	08.00 - 16.00	08.00 - 17.00	08.00 - 17.00	08.00 - 16.00	09.00 - 17.00
Ostbahnhof	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Potsdam Hbf	08.00 - 16.00	07.00 - 21.00	07.00 - 21.00	07.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Spandau	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 20.00	08.00 - 16.00	09.00 - 20.00
Zoologischer Garten	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Hauptbahnhof	06.00 - 18.00	08.00 - 20.00	08.00 - 22.00	06.00 - 20.00	08.00 - 22.00
Öffnungszeiten S-Bahn-Fahrkartenausgaben					
Alexanderplatz Fka	08.00 - 16.00	08.30 - 18.30	08.30 - 18.30	08.00 - 16.00	09.00 - 18.30
Flughafen Schönefeld (im Flughafenterminal A)	08.00 - 12.00	08.00 - 12.00	06.15 - 10.55	07.00 - 12.00	09.00 - 12.00
	12.35 - 16.00	12.35 - 16.00	11.30 - 15.15 15.45 - 19.00 19.35 - 23.00	12.35 - 16.00	12.35 - 15.15 15.45 - 19.00 19.35 - 23.00
Frankfurter Allee	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Greifswalder Straße	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Grünau	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Hennigsdorf	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Köpenick	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Mahlsdorf	06.00 - 10.25 11.00 - 15.00	geschlossen	geschlossen	06.00 - 10.25 11.00 - 15.00	geschlossen
Neukölln	06.00 - 10.00 10.35 - 15.00	geschlossen	geschlossen	06.00 - 10.00 10.35 - 15.00	geschlossen
Ostkreuz	08.00 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 16.00	geschlossen
Potsdamer Platz	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Schöneweide	06.00 - 10.25 11.00 - 15.00	geschlossen	geschlossen	06.00 - 10.25 11.00 - 15.00	geschlossen
Schönhauser Allee	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen
Südkreuz	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	09.00 - 14.00 14.35 - 18.00	09.00 - 14.00 14.35 - 18.00	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	09.00 - 14.00 14.35 - 18.00
Teltow Stadt	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Zehlendorf	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen	geschlossen	08.00 - 12.00 12.35 - 16.00	geschlossen

Öffnungszeiten der DB Reiszentren zu Weihnachten und Silvester					
	24.12.	25.12.	26.12.	31.12.	01.01.2013
Öffnungszeiten DB-Reisezentren					
Mobility Center Berlin Steglitz, Schloßstr.129	10.00 - 14.00	geschlossen	geschlossen	10.00 - 14.00	geschlossen
Berlin Hauptbahnhof	06.00 - 18.00	08.00 - 20.00	08.00 - 22.00	06.00 - 20.00	08.00 - 22.00
Berlin Spandau	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 20.00	08.00 - 16.00	09.00 - 20.00
Berlin Südkreuz	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 20.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Berlin Zoologischer Garten	09.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Berlin-Alexanderplatz	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Berlin-Friedrichstraße	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Berlin-Lichtenberg	08.00 - 14.00	09.00 - 16.00	09.00 - 16.00	08.00 - 14.00	10.00 - 17.00
Berlin-Ostbahnhof	08.00 - 16.00	09.00 - 16.00	09.00 - 21.00	08.00 - 16.00	09.00 - 21.00
Berlin-Schönefeld	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr! Stand: 16.12.2013

Tickets & Tarife

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg -

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahren (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter www.bahn.de

☛ siehe Beitrag auf Seite 24

Ernst-Moritz-Arndt Chor am 21. Dezember in Groß Kreutz

Der gemischte Ernst-Moritz-Arndt Chor, der 1951 von singenden Eisenbahnern gegründet wurde, ist am Sonnabend, 21. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche in Groß Kreutz (Havel) zu erleben. Zu Gehör gebracht werden kurz vor den Feiertagen bekannte Weihnachtslieder und neue Kompositionen.

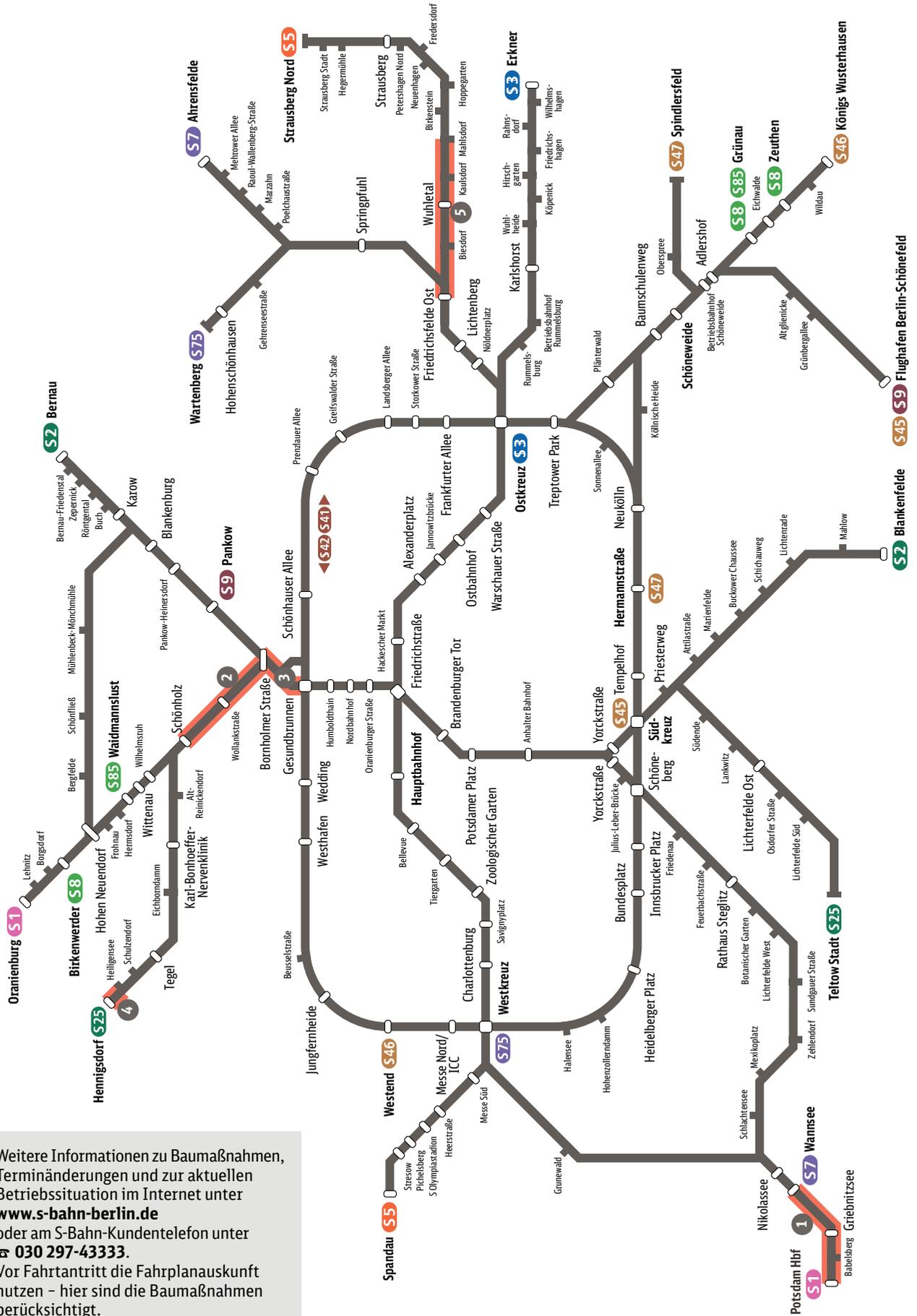


Der Ernst-Moritz-Arndt Chor in Aktion.

www.gemischter-chor-ernst-moritz-arndt-e-v-berlin.de
Anfahrt: Bf Groß Kreutz RE 1 und Fußweg oder Bus

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

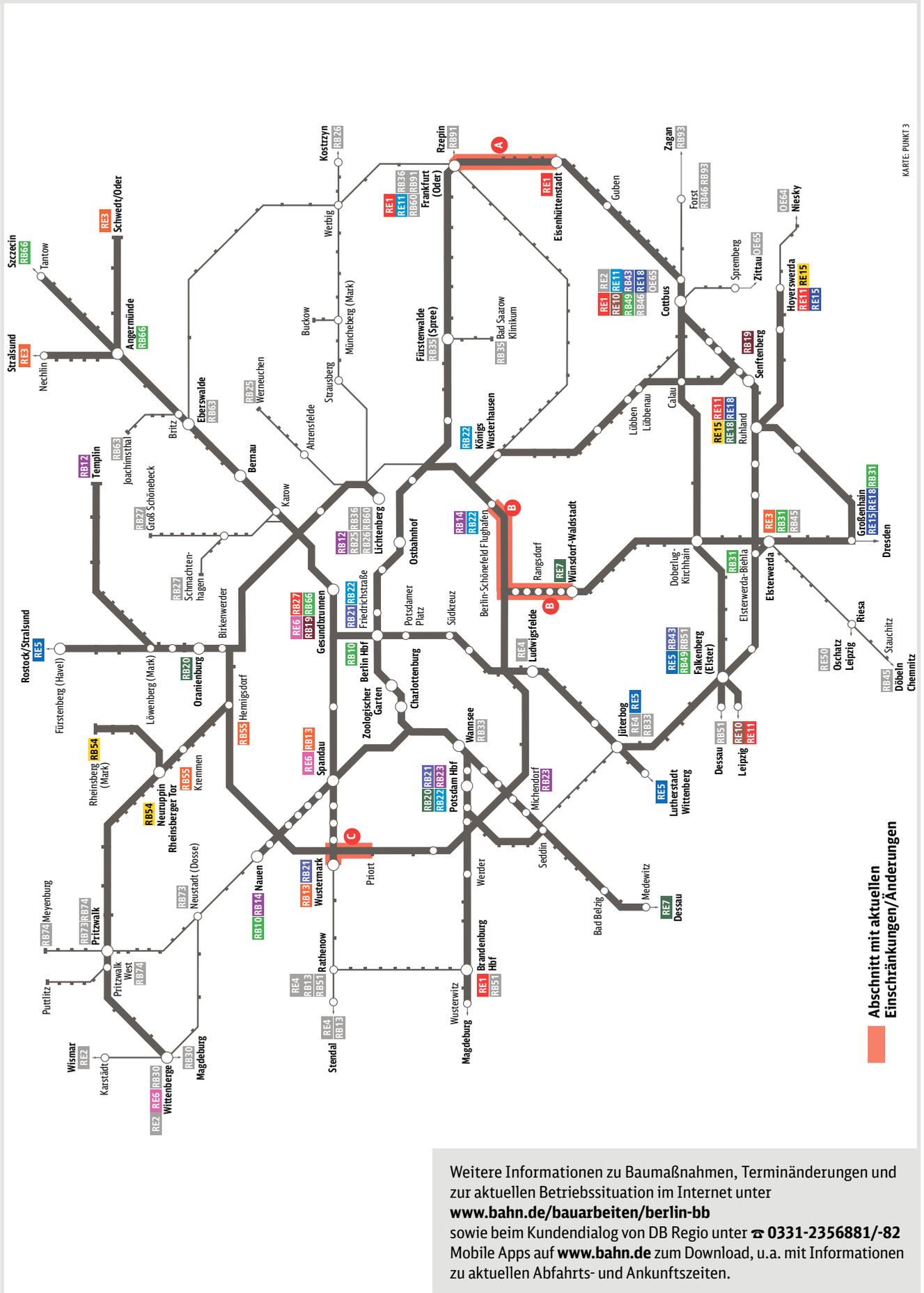
Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 19.12.2013, bis Sonntag, 12.01.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 19.12.2013, bis Sonntag, 12.01.2014



Kaulsdorf und Wildau barrierefrei

S-Bahnhöfe mit Aufzügen und neuen Zugängen ausgestattet

Der S-Bahnhof Kaulsdorf ist durch eine Fußgängerbrücke und zwei neue Aufzüge jetzt auch barrierefrei erreichbar. Diese befinden sich an der Nordseite der Station, in Nähe zu den Bushaltestellen. Investiert wurden dafür rund 1,7 Millionen Euro aus dem Infrastrukturbeschleunigungsprogramm für kleinere und mittlere Bahnhöfe, so Friedemann Keßler, Leiter Regionalbereich Ost von DB Station&Service. Zur Eröffnung des neuen Zugangs wurden auch ein Fahrausweisautomat auf dem Bahnsteig an den Ausgang zum Busbahnhof/Heinrich-Gruber-Straße versetzt sowie zwei neue Entwerter aufgestellt.



S-Bahnhof Kaulsdorf

FOTO: DAVID ULRICH

Ebenfalls einen neuen Aufzug erhalten hat der S-Bahnhof Wildau, der damit auch barrierefrei erreichbar ist. Außerdem ist der Umbau der Station zum Kreuzungsbahnhof mit weiterem Gleis, neuem Bahnsteig und Personentunnel abgeschlossen. • cb

DB
Station&Service
informiert

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 16. Dezember 2013

Aufzüge

Hohenschönhausen:

Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 14.3.2014.

Grund: Aufzug wird ausgetauscht.

Fahrtreppen

Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende): Die Anlage bleibt bis voraussichtlich 31.3.2014 außer Betrieb.

Grund: Austausch

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php Sie wird täglich aktualisiert.

Wir **freuen** uns wie die **Schneekönige**:
Weihnachten ist **Baupause!**

Über die Feiertage schenken wir uns die Bauarbeiten – und Ihnen stille Nächte.

Auch in diesem Jahr sind unsere Baustellen durchs Streckennetz gewandert. Dabei ließen sich Einschränkungen im Zugverkehr nicht immer vermeiden. Wir möchten uns für diese Unannehmlichkeiten entschuldigen und bedanken uns für Ihre Geduld.

Unsere Gaben für Sie sind: neue Brücken, sanierte Tunnel, modernisierte Bahnhöfe und viele Kilometer frisch verlegte Gleise. Froh tragen wir die Botschaft durch das Land: Auch 2014 wird der Baustern wieder hell erleuchten!

Bis dahin wünscht Ihnen Max Maulwurf Festtage voller Freude und alles Erbauliche für's neue Jahr.

Verlängerung der Sperrung am Sterndamm bis 28. Februar 2014

Bei den Umverlegungen der Leitungen unter den Eisenbahnbrücken am Sterndamm wurden Abweichungen von den vorhandenen Plänen festgestellt. Der Bauablauf wurde daher geändert. Teilweise müssen Wasserkanäle und Gasleitungen neu geplant werden, da die vorgesehenen Anpassungen nicht mit den vorgefundenen Leitungen übereinstimmen.

Zur Sicherung der Widerlager der alten Brücken sind bereits Spundwände in das Erdreich gerammt worden, damit die in veränderter Form vorzunehmenden Leitungsarbeiten nicht die Stabilität der bestehenden Bauwerke gefährden.

Der S-Bahn-Verkehr ist durch diese Arbeiten nicht beeinträchtigt. Für die notwendigen Absperrungen und Umwege wird um Verständnis gebeten.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

KULTURHIGHLIGHTS

Yamato – The Drummers of Japan

Fast 20 % Rabatt auf die Shows am 12.2. und 13.2.2014 im Admiralspalast.
Buchung unter ☎ 030 47997499 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

BOLLYWOOD – The Show

Fast 20 % Rabatt auf die Shows am 19.2. und 20.2.2014 im Admiralspalast.
Buchung unter ☎ 030 47997499 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Ballet Revolution

Fast 20 % Rabatt auf die Shows am 5.2. und 6.2.2014 im Admiralspalast.
Buchung unter ☎ 030 47 99 74 99 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Thriller – Live!

Fast 20 % Rabatt auf die Show am 15.3.2014 im Admiralspalast.
Buchung unter ☎ 030 47997499 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Berliner Kriminal Theater:

Je 25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €).
Buchung unter ☎ 030 991916700 bei Nennung des Stichwortes „vollkommen spontan“.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

AUSGEHEN & ERLEBEN

Roncalli Weihnachtscircus:

20 % Rabatt für bis zu 5 Tickets auf die Vorstellungen vom 18.12. bis 23.12.2013 sowie vom 3.1. bis 6.1.2014 oder 10 % Rabatt auf die Vorstellungen vom 24.12.2013 bis 2.1.2014.
Buchung unter ☎ 030 47997477 bei Nennung des Stichwortes „S-Bahn Berlin“.

Partyreihe „Berlin Gone Wild“ im E4:

Zwei Eintrittskarten zum Preis von einer.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Wer wird das nächste Opfer sein?

25 Prozent Rabatt auf unterhaltsame Jagd nach Mördern und Motiven

Die Kriminal-Bühne von Berlin garantiert knisternde Spannung und aufregende Unterhaltung, wenn die ersten Opfer gefunden werden und die Jagd nach dem Täter so richtig los geht. Oder ist es eine Täterin? Dabei werden die Zuschauer zu Beteiligten und rätseln kräftig mit: Kann das Alibi der Überprüfung standhalten? Wer hat das stärkste Motiv? Wer ist das nächste Opfer, und wird der Mörder noch rechtzeitig gefasst?

Ob Meisterdetektiv Hercule Poirot auf einer Dampferfahrt über den Nil ermittelt oder Gäste einer kleinen Pension in England um ihr Leben bangen: Oft stellt sich heraus, dass alles doch ganz anders ist, als gedacht. Überraschende Wendungen sorgen für anhaltenden Nervenkitzel. Es ist eben nicht immer der Gärtner!

Das Restaurant Umspannwerk.Ost liegt direkt nebenan und sorgt vor und nach den Vorstellungen für kulinarische Spannung.



S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. der VBB-fahrCard an der Theaterkasse für sich und bis zu drei Begleitpersonen **25 % Rabatt** auf die Karten. Um Reservierung vorab unter ☎ 030 47997488 wird gebeten. Von dieser Aktion ausgeschlossen sind Premieren, Veranstaltungen an Feiertagen und Silvester sowie Sonderveranstaltungen. Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich.

Kriminal Theater
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
U-Bf Weberwiese **U5**
www.kriminaltheater.de

Sportliche Höchstleistungen im Theater

Sechs Euro pro Ticket für die Theatersport-Show sparen

Ohne Skript, Souffleuse oder Absprachen: Bei Theatersport Berlin entsteht das Stück bei jeder Aufführung neu, nach den Anregungen des Publikums und im Zusammenspiel der grandiosen Darsteller. Damit ist jede Vorstellung eine Premiere, Regie führt das Publikum. Jeder Zuruf kann eine neue Wendung bringen. Spontaner geht es nicht!

Die Theatersport-Show, die montags im BKA-Theater gegeben wird, setzt auf das klassische Improvisationstheater noch eins drauf: Es treten die beiden Theatersport-Mannschaften „Dynamo Duse“ und „Spartak Stanislawski“ gegeneinander an und geben ihr Bestes, um sich schließlich dem gnadenlosen Votum des Publikums zu stellen.

1995 hat Theatersport Berlin die Bühnenform des Improvisationstheaters nach Berlin gebracht. Heute tritt das Ensemble regelmäßig im BKA-Theater auf.



S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson für die Theatersport-Show (montags 20 Uhr) Karten zum Preis von **12,00 € statt regulär 18,00 €** und sparen damit 6,00 €. Einfach die Tickets telefonisch unter ☎ 030 991916700 mit dem Stichwort „vollkommen spontan“ bestellen und an der Kasse den aktuellen Abo-Wertabschnitt bzw. die VBB-fahrCard vorlegen.

Theatersport-Show
BKA-Theater
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U7**
www.theatersport-berlin.de

Mehr Informationen unter
www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Wilde Partynächte im E4

Zweimal Eintritt – einmal zahlen, jeden Samstag bei „Berlin Gone Wild“

Berlin ist bekannt für sein schillerndes Nachtleben. Dazu trägt „Berlin Gone Wild“ im E4 sicher bei. In bester Lage, direkt am Potsdamer Platz, ist das E4 eine der angesagtesten Locations der Stadt. Nachdem die Blue Man Group im Theater nebenan ihre Show gegeben hat, feiern hier jeden Samstag tausende Gäste auf drei Floors bei der Partyreihe „Berlin Gone Wild“ bis in die frühen Morgenstunden. Das DJ-Quartett Jam, Dekka, Sner und Deegree ist bereits fester Bestandteil des Events und kennt die Wünsche des nächtlichen Publikums. Mit dem Besten an House-, RnB- und Partybeats heizen die DJs den Partygästen ein und bringen die Stimmung zum Kochen. Zum mitreißenden Sound wird getanzt, als gäbe es kein Morgen mehr. Auf drei Etagen strahlen Lichteffekte und Feiernde um die Wette.

Also runter vom Sofa, rein ins stylische Party-Outfit und mitfeiern!



FOTO: VERANSTALTER

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. der VBB-fahrCard beim Kauf der Eintrittskarten **kostenlosen Eintritt** für eine Begleitperson. Das Angebot gilt jeden Samstag für die Partyreihe „Berlin Gone Wild“.

Berlin Gone Wild im E4
 Eichhornstraße 4, 10785 Berlin
 Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**
www.berlingonewild.com

Fahrspaß in Berlin-Spandau

Bei Kart-World zweimal fahren, nur einmal bezahlen

Gas geben, losfahren und die Kurven meistern – mit einem Gefühl wie ein Formel 1-Weltmeister: Das ist in der Kart-World in Berlin-Spandau möglich. Auf der fast 400 Meter langen Strecke mit Unterführung und einer Brücke, die in Berlin einmalig ist, sind einzigartige Kart-Erlebnisse garantiert. Hier werden Erwachsene wieder zu Kindern und Kinder zu Rennprofis!

In 6,5 PS starken, stabil gebauten Fahrzeugen geht es hoch und runter, mal rechts herum, mal links entlang. Dabei sorgen die flexible Streckenbegrenzung, der griffige Belag und die Breite der Bahn – fünf bis acht Meter – für sicheren Fahrspaß. Für die Pausen zwischendurch hält das Bistro ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu moderaten Preisen bereit. Gruppen können auch die ganze Kart-Bahn exklusiv mieten und eigene Rennen mitsamt anschließender Siegerehrung veranstalten.



FOTO: VERANSTALTER

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes bzw. der VBB-fahrCard beim Kauf von jedem 8-Minuten-Rennen zum regulären Preis **ein zweites Rennen kostenlos** dazu. Das Angebot ist täglich, außer dienstags, gültig.

Kart-World
 Am Juliuisturm 15-29, 13599 Berlin
 U-Bf Haselhorst **U7**
www.kart-world-berlin.de

Eisbahn Lankwitz:

Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets für 4,50 € fährt eine weitere Person kostenlos mit.

Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,00 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

NOCTI VAGUS

(Dunkelrestaurant & -bühne):

Jeden Mittwoch 20 % Rabatt auf ein „Dinner in the Dark“ (47,20 € statt 59,00 €) sowie 20 % Rabatt auf alle Nachtveranstaltungen um 23 Uhr (31,20 € statt 39,00 €) inkl. Fingerfood.

Meena Kumari

(indisches Restaurant):

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie bei Bestellung eines Hauptgerichts das 2. (günstigere oder wertgleiche) Gericht gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

SPORT & BEWEGUNG

Drive Now:

Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen geschenkt. Bitte online registrieren, der Direktlink ist auf www.s-bahn-berlin.de/rabatte hinterlegt.

American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen für bis zu 6 Personen.

Call a Bike:

Pauschaltarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €.

Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das 2. Rennen kostenlos. Das Angebot ist täglich gültig, außer dienstags. ❖ siehe nebenstehender Beitrag

Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

Jeweils montags und freitags 2 Salz-Inhalations-Sitzungen zum Preis von einer und 20 % Rabatt an allen anderen Wochentagen sowie 10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Minuten).

Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

KINDER & FAMILIE

Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (bis 16 Jahre) freien Eintritt.

LOXX:

25 % Rabatt für bis zu 6 Tickets.

Von Bunkern, einem geheimnisvollen Trog und dem Heuboden mit tropfenden Zügen

S-Bahn Berlin lud während der Bauarbeiten zur Besichtigung des Nordsüd-S-Bahn-Tunnels ein

Drei Tage bevor der Nordsüd-S-Bahn-Tunnel am Morgen des 9. Dezember nach 16 Tagen Bauzeit wieder eröffnet wurde, erhielten S-Bahn-Kunden und Vertreter von Verbänden die Möglichkeit, das unterirdische Bauwerk zu inspizieren. Die Teilnehmer, darunter Mitglieder des Kundenbeirats der S-Bahn Berlin, des Berliner Fahrgastverbands IGEB und des Verkehrsclubs Deutschland, bekamen bei ihrer Begehung Einblicke, die bei laufendem Zugbetrieb nicht möglich sind. Begleitet wurden die 27 Teilnehmer von S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner und Eisenbahnbetriebsleiter Jürgen Strippel.

Los ging es am S-Bahnhof Brandenburger Tor. „Wir freuen uns, dass die Kollegen der DB Netz AG die Arbeiten in der geplanten Zeit abschließen können. 15 000 Meter Schienen sind ausgetauscht worden,

jetzt sind nur noch wenige Restarbeiten zu erledigen, bevor am Montag die Züge wieder rollen können“, begrüßte Buchner seine Gäste. Wenige Stufen sind es hinunter in den Tunnelbau. Es weht ein leichter Wind, der auf einen der aufgestellten Hochleistungslüfter am S-Bahnhof Potsdamer Platz zurückzuführen ist. Normalerweise sorgen die S-Bahn-Züge für die nötige Luftzirkulation.

Obwohl es ziemlich dunkel ist, lassen sich die neuen Schienen samt Kleineisen, wie die Befestigungsmittel genannt werden, sehr gut erkennen. Stahl und Eisen schimmern, während der S-Bahn-Chef die Besucher auf Neigungen, Überhöhungen und Kurven der Gleisstrecke aufmerksam macht. Zwar ist es übertrieben von einer Berg- und Talbahn zu sprechen, aber wer den Nordsüd-S-Bahn-Tunnel durchwan-

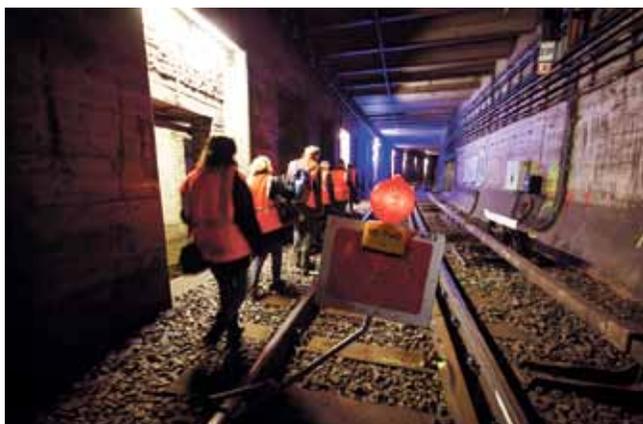


Eisenbahnbetriebsleiter Jürgen Strippel (Mitte) Bunkerbauten am Rande der Gleise.

dert, bemerkt all die Unebenheiten.

Jürgen Strippel deutet auf eines von unzähligen Kabeln an der Tunnelwand. „Das hat die DB Netz AG während der baubedingten Sperrpause mit austauschen lassen“, so der Eisenbahnbetriebsleiter der S-Bahn. Seit September verursachte ein Defekt Verspätungen auf dem Abschnitt, der von den Linien S 1, S 2 und S 25 befahren wird. „Nun funktioniert die Übertragung der Signale wieder“, versichert Strippel.

Peter Buchner kündigt einen Höhepunkt der Führung an: den sogenannten Heuboden. Eigentlich handelt es sich dabei lediglich um ein vom Verkehr nicht genutztes Nord-Süd-Tunnelstück zwischen Potsdamer Platz und Brandenburger Tor. In Zukunft könnte es der geplanten Linie S 21 dienen. Doch bis es einmal soweit ist, nutzt die S-Bahn Berlin den Raum



Weil während der Bauarbeiten kein Zugverkehr stattfand, war die Begehung möglich.



Ein in seiner Funktion unerklärlicher Zugtrog, der sich zwischen den Schienen befindet, gab Rätsel auf.



führte die Gruppe auch in



S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner zeigte seinen Gästen den Nordsüd-S-Bahn-Tunnel.

gewissermaßen als zusätzliche Werkstatt. „In harten Wintern lassen wir hier Züge, die vereist sind, auftauen“, erklärt er. Vier Vollzüge finden auf dem Heuboden Platz. Auch die Besandungsanlagen der Züge werden hier aufgefüllt.

Noch ein bisschen dunkler und wärmer wird es in Räumlichkeiten, die abseits der Gleise liegen. „Das ist ein Bunker, der beim Tunnelbau Mitte der 1930er-Jahre mit errichtet worden ist“, so Strippel. Vermutlich versteckten sich einige hundert Menschen während der Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg hinter diesen Mauern. Es soll nicht der einzige Bunker auf dem Weg zum Anhalter Bahnhof bleiben.

Größere Rätsel gibt jedoch ein Zugtrog auf, der sich kurz vor dem Anhalter Bahnhof befindet. Wozu die Vertiefung zwischen den Gleisen gebaut wurde, kann sich heute keiner erklären. Auch Udo Dittfurth vom Berliner S-Bahn-Museum, der einen fast 80-jährigen Originalplan aus der Zeit des Tunnelbaus dabei hat, kann sich keinen Reim darauf machen. Dennoch hat er die Begehung sehr genossen: „Einiges kann man nicht nur aus Plänen ablesen. Es ist gut, sich die Details vor Ort anzuschauen“, so der Museumsleiter. S-Bahn-Kundenbeiratssprecher Dr. Wolfgang Wilkening sieht es ähnlich: „Ich bedanke mich für die tiefen Einblicke. Jetzt kann ich mir noch besser vorstellen, was die Arbeiter hier geleistet haben.“

• Claudia Braun



S-Bahn-Museumsleiter Udo Dittfurth mit dem originalen Bauplan des Bauwerks.

Gesamte Entwicklung in einem Buch

Publikation des S-Bahn-Museums zur Nordsüd-S-Bahn Berlin

Wer mehr über die größtenteils unterirdisch verlaufende Nord-süd-S-Bahn, die zwischen Gesundbrunnen und Schöneberg durch die Berliner Innenstadt führt, erfahren möchte, kann sich in einem vom Berliner S-Bahn-Museum herausgegebenen Buch informieren.

Dr. Michael Braun beschreibt darin die gesamte Entwicklung der Strecke – von ihrem Bau unter den Straßen bis hin zur heutigen, starken Verkehrsachse.

• cb



SEPA-Umstellung bei der S-Bahn Berlin IBAN und BIC auch für Automatenreklamation und Fahrgelderstattung erforderlich

Die SEPA-Verordnung regelt alle Transaktionen im Euro-Raum einheitlich. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Zahlungsverkehrs muss sich die S-Bahn Berlin vorbereiten und fragt bei Kunden im Fall von Einzugsermächtigungen und Überweisungen nach IBAN und BIC.

Was ist zu tun?

- **Neukunden:** Im Abo-Antrag müssen IBAN und BIC angegeben werden. Ohne die neuen Kennzahlen kann kein Abonnement beantragt werden.
- **Abonnenten:** Wer bereits ein Abo hat, wurde schon über die automatische Umstellung informiert.

Neu: Bei Automatenreklamationen und Fahrgelderstattung (Rückgabe von Fahrkarten) müssen in den betreffenden Formularen IBAN und BIC angegeben werden. Wer seine IBAN und BIC nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug (ggf. auch im Online-Banking/auf der Bankkundenkarte) nach oder wendet sich an sein Kreditinstitut.

www.sepadeutschland.de
www.s-bahn-berlin.de

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost drei Bücher „Nordsüd-S-Bahn Berlin“.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet

Buch zu gewinnen!

unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Nordsüd-S-Bahn Berlin“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 10. Januar 2014 (Datum des Poststempels).*

„Nordsüd-S-Bahn Berlin – 75 Jahre Eisenbahn im Untergrund“
Verlag Gesellschaft für Verkehrspolitik und Eisenbahnwesen e.V.
ISBN 978-3-89218-112-5, 19,80 €

* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Loipen-Spaß im Fläming, vor den Toren Berlins

Ob Langlauf oder Abfahrt: Brandenburg ist Skigebiet



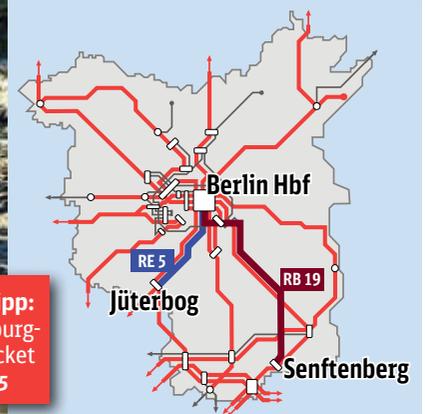
Auf ins Skivergnügen – bei ausreichend Schnee auf der Fläming Skate.

LANDKREIS Teltow-Fläming, SACHGEBIET TOURISMUS

Anreiseempfehlungen:

Mit dem **RE 5** bis Jüterbog,
zum Beispiel:
09.16 Uhr ab | Berlin Hbf ↑ an 16.42 Uhr
10.02 Uhr an ↓ Jüterbog ↑ ab 15.55 Uhr

Mit dem **RB 19** bis Senftenberg,
zum Beispiel:
09.30 Uhr ab | Berlin Hbf ↑ an 19.35 Uhr
11.39 Uhr an ↓ Senftenberg ↑ ab 17.13 Uhr



Ticket-Tipp:
Brandenburg-Berlin-Ticket
Seite 15

 Weiße Landschaft, Skier unter den Füßen: Wenig mehr als 45 Bahn-Minuten südlich des Berliner Hauptbahnhofs bietet die Fläming Skate beste Voraussetzungen für angehende und erfahrene Langlaufsportler. Im Frühling und Sommer rollen Fahrradfahrer und Skater auf der insgesamt 230 Kilometer langen Strecke, die Sehenswürdigkeiten wie das Kloster Zinna, Schloss Wiepersdorf und den mittelalterlichen Stadtkern von Jüterbog miteinander verbindet.

Im Winter ein Langlaufparadies

Im Winter können bei guten Schneeverhältnissen auf einem Teil der Wege Loipen gespurt werden, so dass das Skater- zum Langlaufparadies wird. Das Spurgerät kann ab einer Schneehöhe von ca. 15 Zentimetern eingesetzt werden. Dann stehen mehrere Langlaufstrecken bereit, die rund 10 bis 20 Kilometer in eine Richtung führen. Die eine oder andere Erhöhung belohnt mit Aus-

blicken auf die verschneite Welt des Niederen Flämings und bietet kleine Abfahrten. Rastplätze ermöglichen Pausen unterwegs.

Wer in Kloster Zinna die Skier abstellt, kann das Klostermuseum und das Webhaus mit Museum und Café besuchen und es sich in der Schankstube „12 Mönche“ oder dem exklusiveren Restaurant „Friedrichs Stuben“ gut gehen lassen. Die Museen sind allerdings montags geschlossen.

Der Einstieg in die Langlaufstrecken erfolgt 10 Minuten vom Bahnhof Jüterbog entfernt (Ausgang Richtung Bülowstraße), kurz hinter der Skate-Arena in Jüterbog zweigen verschiedene Wege ab.

Darüber, ob und wo auf der Fläming Skate Loipen gespurt werden, informiert die Seite www.flaeming-skate.de. Skier müssen mitgebracht werden, ein Verleih vor Ort ist nicht vorhanden.

Der Regional-Express der Linie RE5 fährt von Berlin Hauptbahnhof nach Jüterbog in 46 bis 48 Minuten. Die Züge fahren tagsüber jede Stunde in Berlin und Jüterbog ab.

Wetterunabhängige Alternative

Ein weiteres „Skigebiet“ in Brandenburg erreicht man mit der Regionalbahn RB 19: Die Indoor-Skihalle „Snowtropolis“ in Senftenberg.

Hier ist das Skivergnügen vom Wetter unabhängig. Eine 130 Meter lange Piste bietet rasante Abfahrten für Ski- und Snowboardfahrer. Die Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden. Anfänger lernen die Grundlagen in der Ski- und Snowboardschule. Eisbahn, Bowling und Saunawelt lassen keine Wünsche offen. Vom Bahnhof Senftenberg fahren Montag bis Samstag Busse der Stadtlinie (Haltestellen Erlebnisbad Senftenberg, Hörlitzer Straße oder Straße des Bergmanns; Fußweg ab Bahnhof Senftenberg: ca. 2,5 Kilometer).

Ob Loipen- oder Pistenspaß: Für beide Ausflüge lohnt sich ab zwei oder mehr Personen das Brandenburg-Berlin-Ticket. • Martina Götttsching

 www.flaeming-skate.de
www.snowtropolis.de

Wellness in privater Atmosphäre

Auszeit am knisternden Kaminfeuer im Seeschlößchen Senftenberg



FOTO: WELLNESSHOTEL SEESCHLÖSSCHEN

Wellnesshotel Seeschlößchen romantisch eingeschneit im Winter

Die abendliche Runde durch sein Restaurant gehört für Maik Zander, Inhaber des Wellnesshotels Seeschlößchen in Senftenberg, zum täglichen Ritual. Hier kommt er mit seinen Gästen ins Gespräch und erfährt, ob sie sich in seinem Haus wohlfühlen. Der individuelle Charakter prägt das ganze Angebot des familiär geführten Hotels. Wer eines der nur 32 Zimmer bucht, findet im 4500 Quadratmeter großen Wellnessbereich viele Ruhezonen für private Stunden mit Kerzenschein und knisterndem Kaminfeuer. Holz, tiefes Rot und Erdtöne sowie gedämpftes Licht bestimmen die Atmosphäre, in der man gerne exotische und heimische Wellnessbehandlungen wie das duftende Brotbad oder ein Salzölpeling testet.

TIEF DURCHATMEN in Brandenburg



FOTO: SPREEWELTEN GMBH

Brasserie am See bei Sonnenuntergang



FOTO: WELLNESSHOTEL SEESCHLÖSSCHEN

Die Lobby des Hotels verrät den Stil des Hauses



Angebot:

Kleine romantische Auszeit

- 3 ÜN im Wellnesszimmer/-hütte inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
 - an zwei Abenden ein 4-Gang-Menü im Restaurant
 - 1 x 5-Gang Mondschein-Dinner mit Weinreise
 - 1 x Ziegenbuttercremepackung, Zutritt zum SPA-Bereich, Bademantel, Saunatücher, Badeslipper
- Preis: ab 445,00 € p. P. (je nach Zimmerkategorie)

Tipp

Im Hotel-Restaurant Sandak steht der „Brandenburger Meisterkoch“ des Jahres 2013, Philipp Liebisch am Herd, der bereits in Berlin im Restaurant Lorenz Adlon und bei Sauli Kempainen im Hotel Brandenburger Hof kochte.

Weitere Informationen:

www.reiseland-brandenburg.de

☎ 0331 2004747

Potsdam-Tipp



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit S 7/S 1 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps für Potsdam

22. Dezember, 16 Uhr

Himmliche Harfe

Jeder, der sich mitten im Vorweihnachtstrubel nach Musik sehnt, die nicht von dieser Welt ist, wird mit diesem Konzert ein besonderes Fest erleben. Musikalische Preziosen der Bach-Familie und instrumentale Auszüge aus Händels Messias stimmen unsere Ohren auf die zarten barocken und impressionistischen Klänge ein, die Katerina Englichová dem „Instrument der Engel“ entlockt. Die international renommierte tschechische Musikerin macht mit ihrem souveränen Spiel vergessen, dass Harfe spielen vor allem eines ist: irdisch harte Hand- und Fußarbeit. **Wo:** Nikolaisaal Potsdam **Kontakt:** www.nikolaisaal.de

29. & 30. Dezember, 20 Uhr

Ensemble Alta Musica & T-Werk zeigen:

„Carmina Burana“

„O Fortuna, velud luna – O Fortuna, veränderlich wie die Phasen des Mondes“, so kennt man den Beginn der Carmina Burana von Carl Orff, durch dessen Vertonung sie im letzten Jahrhundert Weltruhm erlangten. Populär waren jene Lieder aus der umfangreichsten Sammlung weltlicher lateinischer Lyrik des Mittelalters schon zu ihrer Zeit. Voll zarter und derber Empfindungen verherrlichen sie die Liebe, beschreiben die Freuden und Leiden des Alltags und prangern Verderbtheit und Laster des Klerus und der weltlichen Potentaten an. **Wo:** T-Werk Potsdam **Kontakt:** www.t-werk.de

1. Januar, 13 Uhr

Neujahrsspaziergang – Der Neue Garten

Zum Jahresauftakt lädt dieser Rundgang ein, den mystischen und sentimentalen Garten Friedrich Wilhelms II. zu entdecken.



FOTO: TMB-FOTOARCHIV/KRÖGER

Inmitten des englischen Landschaftsgartens befinden sich eine ägyptische Pyramide, eine gotische Bibliothek und holländische Häuser. Die Sichtachsen reichen bis zur Pfaueninsel. Höhepunkt ist die Innenbesichtigung des Marmorpalais. **Treffpunkt:** Haupteingang Neuer Garten, Alleestraße/Am Neuen Garten **Kontakt:** www.potsdamtourismus.de

Auszeit-Tipp

Schorfheide ganz privat

Wer mit Ihnen die Spa-Suite im Hotel Döllnsee-Schorfheide teilt, entscheiden Sie ganz allein. Die entspannende Aromasauna, die wohltuende Massage oder das Bad in duftenden und pflegenden Ölen genießen Sie ganz exklusiv. Wer hier in der Schorfheide eine winterliche Auszeit nimmt, sollte aber auch das nicht versäumen: die Sauna im kleinen „Badehaus“ mit eigenem Steg, oder – für ganz Mutige – das Eisbaden im Großen Döllnsee.

- 2 ÜN/F im Komfort-DZ für Zwei in der Spa-Suite mit Aromasauna (ca. 80 Min.) **229,00 € p. P.**

Weitere Ausflugstipps sind im neuen **Brandenburg-Magazin „Winter-Auszeit in Brandenburg“** nachzulesen.

Kostenfrei bestellen: Informations- und Vermittlungsservice der TMB

☎ 0331 2004747

www.reiseland-brandenburg.de



www.winterliches-brandenburg.de

Süße Verführungen aus Hornow

Confiserie Felicitas – Belgische Schokolade aus der Lausitz

Was ist einer der unwahrscheinlichsten Orte für eine Schokoladenmanufaktur? Sicherlich ein kleines Dorf mitten in Brandenburg. Goedele Matthysen hat das nicht davon abgehalten, in Hornow ihren Traum von einer eigenen Chocolaterie zu träumen und zu verwirklichen. Bis Heiligabend gibt es auf dem Schoko-Weihnachtsmarkt in Hornow jede Menge süße Geschenkideen.

In der Weihnachtszeit läuft die Manufaktur auf vollen Touren. Jetzt ist Schokoladenzeit. Die braune Kakao-masse verwandelt sich in Weihnachtsbaumkugeln, Weihnachtsmänner und Weihnachtskarten. Das Geheimnis der Schokolade aus der Lausitz sind ihre Zutaten und die sorgfältige Herstellung. Genuss aus natürlichen Rohstoffen.

Alles begann in einer LPG-Küche

Vier Jahre arbeitet Goedele Matthysen als Krankenschwester in Afrika. Das war Ende der Achtziger Jahre. Nach ihrer Rückkehr lässt sie sich zum Chocolatier ausbilden. 1992 startet sie mit ihrer Schokoladenmanufaktur in Hornow. Die erste Schokolade fertigen Goedele Matthysen und ihr Ehemann



In der Confiserie Felicitas wird alles mit der Hand zubereitet

FOTOS (2): CONFISERIE FELICITAS

Peter Bienstmann in der Küche der ehemaligen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG).

Naschen als Qualitätskontrolle

Goedele Matthysen ist den ganzen Tag von Schokolade umgeben. Da gehört Kosten natürlich dazu. Aber nicht nur als Qualitätskontrolle. Naschen muss sein. In der Adventszeit geht der Griff vor allem zur Bitterschokolade. Beim Sortiment in der Confiserie Felicitas hat man die Qual

der Wahl. Neu sind in diesem Jahr unter anderem ein Nussknacker, die kleinen und großen Weihnachtsbaumkugeln und eine Nougatpraline für das neue Jahr.

Fichte auch wenn sie nadelt

Advent in Brandenburg heißt für Goedele Matthysen und ihre Familie, dass einige Traditionen aus der Heimat gepflegt werden. Mit den Kindern werden zusammen Spekulatius gebacken. Die werden in Belgien nicht

WINTERLICHE ARRANGEMENTS – WELLNESS

Saison:
vom 1. 11.-22.12. 2013
und 2.01.-31.03.2014

Luxus genießen. Privat und einzigartig.



Hotel Strandhaus
Lübben
(Spreewald)

Erleben Sie Wellnessmomente der besonderen Art im Hotel Strandhaus am grünen Strand der Spree. Genießen Sie gemütliche Stunden am Kamin oder im kleinen Wellnessbereich mit Panoramasauna.

Leistungen: 2 ÜN in der Spa-Suite mit privater Sauna inklusive Frühstück, 1 x Begrüßungscocktail, 2 x Halbpension, 2 x Kaffee/Kuchenbuffet am Kamin, 1 x Wellnessanwendung „Winterzauber“

- ! 325,00 € p.P. im DZ, (Anreise So-Mi)
EZ-Zuschlag: 155,00 €
- ! 340,00 € p.P. im DZ, (Anreise Do-Sa)
EZ-Zuschlag: 175,00 €

Brandenburg winterlich genießen



Hotel Esplanade Resort & Spa
Bad Saarow
(Seenland-Oder-Spree)

Wellness und Schönheit heißt Wohlfühlen. Viel Raum für dieses Wohlfühlen erwartet Sie in dem ESPLANADE SPA mit beheiztem Sole-Aussenschwimmbad, Whirlpools, Dampf- & Saunabereich, Aqua Relax Tempel, verschiedenen Bädern sowie Kosmetik- & Massagiekabinen.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, inklusive Frühstück, 1 x Obstkorb, 1 x 3-Gänge-Menü, 1 x Märkisches Peeling, 1 x Aqua Relax Tempel zum Selberfloaten, Spa-Nutzung, 1 handgefertigte Seife

- ! 197,00 € p.P. im Doppelzimmer,
EZ-Zuschlag: 40,00 Euro

Spreewälder Winterimpressionen



Seehotel Burg im Spreewald
Burg
(Spreewald)

Entdecken Sie den Spreewald im Winter. Das angegliederte Wellnessdorf „Arche Noah“ hat vielfältige Angebote, die ihre Sinne verwöhnen. Ob in der Spreewälder Badescheune mit Schwimmbad und Sauna oder am Kamin – hier finden Sie einen Platz zum Entspannen.

Leistungen: 2 ÜN im DZ/Suite Zirbellandhaus inklusive Frühstücksbuffet, 1 x HP, 1 x kleine Hot Stone Massage für Sie und Ihn, 1 x Schokopackung für Sie und Bierbad für Ihn, Sauna, Pool

- ! 158,00 € p.P. im DZ, EZ-Zuschlag: 68,00 €, 174,00 € in der Suite (Anreise Mi-Sa)
- ! 150,00 € p.P. im DZ, EZ-Zuschlag: 70,00 € 165,00 € in der Suite (Anreise So-Di)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Goedele Matthyssen und ihr Ehemann Peter Bienstmann von Schokolade umgeben

nur in der Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr gegessen. Die Stolle ist auch Handarbeit und wird im eigenen Holzbackofen gebacken. Beim Weihnachtsbaum kommt nicht die märkische Kiefer, sondern eine Fichte aus Brandenburg zum Zug – auch wenn diese etwas mehr nadelt.

Auf dem Schoko-Weihnachtsmarkt in Hornow gibt es bis Heiligabend nicht nur Pralinen aus feinsten belgischer Schokolade. In der Mitmach-Schauwerkstatt lassen sich die Lausitzer

Chocolatiers über die Schulter schauen. Und wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann sich etwas ganz Persönliches von den Lausitzer Chocolatiers anfertigen lassen.

i Der Weihnachtsmarkt in der Coniserie Felicitas hat bis zum 24. Dezember geöffnet: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Heiligabend 8-12 Uhr
Dorfstraße 15, 03130 Hornow
☎ (035698) 80 555 0
www.confiserie-felicitas.de

Winter-Märchen-Tour mit der Draisine

Winterlicher Ausflug durch den Fläming mit Lagerfeuer zum Abschluss

i Auf der Draisinenstrecke Zossen-Mellensee wird ein Wintermärchentraum wahr. Die Gäste tragen ganz persönlich zu diesem Vergnügen bei. Schließlich bewegen sie sich auf ungewöhnliche Weise durch die Landschaft, um sich dann für die Aktivität zu belohnen. Auf der fünf Kilometer langen Route können sich die Teilnehmer an den Hebeln abwechseln. Am Ziel im historischen Güterschuppen der einstigen „Kanonenbahn“ warten schon der Glühwein, alkoholfreier Punsch und Gebäck. Danach beginnt der romantische Teil des winterlichen Ausflugs. Am Lagerfeuer entzündet jeder Teilnehmer seine Fackel, um den Weg durch die Landschaft ins Restaurant auszuleuchten. Hier warten Gänsebraten mit Rotkraut und Klößen. Buchbar bis 23. Dezember, ab 8 Personen.

i **Infos und Buchung:**
Bahnhof Zossen
An den Wulzen 23, 15806 Zossen
☎ (03377)33 00 850
info@erlebnisbahn.de
www.erlebnisbahn.de

WINTERLICHE ARRANGEMENTS – WELLNESS

Saison:
vom 1.11.-22.12.2013
und 2.01.-31.03.2014

Sommerfelder WellnessWinter



Hotel & Spa Sommerfeld Kremmen
(Ruppiner Seenland)

Das familiär geführte Hotel & SPA Sommerfeld liegt am idyllischen Beetzer See. Der 1500 m² große Spa-Bereich ANIMA mit Innen- und beheiztem Außenpool lädt dazu ein, sich rundum wohlfühlen und die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen.

Leistungen: 2 ÜN im Komfort-DZ, inklusive Vitalfrühstück, Nutzung des ANIMA Spa mit Sauna, Schwimmbad, Kneippgang, beheiztem Außenpool, Spa-Bistro, Kaminbereich

111,00 € p.P. im Komfort-Doppelzimmer
EZ-Zuschlag: 59,00 €

Winter-Relax-Tage



Landhaus Villago Petershagen
(Seenland Oder-Spree)

Eine Wellnessoase mit Wohlfühlfaktor finden Sie im Landhaus Villago vor, gelegen am Ufer des Bötzees. Lassen Sie den hektischen Alltag bei einer professionellen Wellnessanwendung hinter sich.

Leistungen: 4 ÜN inklusive Frühstück, 3 x 3-Gänge-Menü, 1 x Fondue-Abend, 1 x Aromamassage, 1 x ganzheitliche Kosmetik, 1 x Edelstein-Öl-Massage, inklusive 15-Euro-Wellnessgutschein, inklusive Bademantel, Schwimmbad- und Saunanutzung

299,00 € p.P. im Doppelzimmer
EZ-Zuschlag: 80,00 €

Kosmetik – eine musikalische Symphonie



The Lakeside Burghotel Strausberg
(Strausberg (Seenland Oder-Spree))

Dieses Hotel versprüht einen besonderen Charme aufgrund des englischen Stils. Relaxen Sie im griechisch-römischen Schwimmbad und der Saunalandschaft, sowie im Beauty SPA Bereich mit Spezialmassagen, Kosmetik und Ayurveda Ölgüssen- und Massagen.

Leistungen: 2 ÜN inklusive Frühstück, 1 Flasche Wasser und Obst, 1 x 3-Gänge-Menü, 1 x Gesichtsbildung inklusive Peeling, Massage, Wirkstoffkonzentrat und Packung, inklusive Saunanutzung

186,00 € p.P. im Doppelzimmer
EZ-Zuschlag: 60,00 €

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Ein Tag, der bleibt.



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**
für **nur 29 Euro** und bis zu **5 Personen**.

Tarifstand: Dezember 2013

**Informationen, Ausflugstipps und Kauf
unter www.bahn.de/brandenburg**

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

Die Bahn macht mobil.

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt in:      

Regio Nordost